

**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Frankfurt am Main**

**Personen- und  
Vorlesungsverzeichnis**  
Sommersemester  
2017





**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Offenbacher Landstraße 224  
D-60599 Frankfurt am Main**

*Tel.*  
(069) 6061-219

*Fax*  
(069) 6061-307

*E-Mail*  
[rektorat@sankt-georgen.de](mailto:rektorat@sankt-georgen.de)

*Internet*  
[www.sankt-georgen.de](http://www.sankt-georgen.de)

*Bankverbindung*  
Pax-Bank Köln  
IBAN: DE66 3706 0193 4003 6000 20  
BIC: GENODED1PAX

*Gesamtherstellung und Anzeigen*

**context-verlag**  
Deutscher Hochschulverlag  
63179 Obertshausen, Maingaustraße 19  
Telefon (0 61 04) 733 89  
E-Mail: [info@context-verlag.de](mailto:info@context-verlag.de)  
[www.context-verlag.de](http://www.context-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I Termine</b>	4
<b>II Zur Geschichte der Hochschule</b>	6
<b>III Die Hochschule</b>	7
<b>IV Hochschulbehörden</b>	10
<b>V Hochschulkonferenz und Hochschulrat</b>	11
<b>VI Ausschüsse</b>	12
<b>VII Studentische Angelegenheiten</b>	14
<b>VIII Unterhaltsträger und Förderer</b>	
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V.	16
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	16
Stiftung Hochschule Sankt Georgen	17
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	17
<b>IX Lehrkörper</b>	18
<b>X Wissenschaftliche Einrichtungen</b>	
Institute	26
Seminare	29
Bibliothek	30
»Frankfurter Theologische Studien«	31
»Theologie und Philosophie«	31
<b>XI Lehrveranstaltungen</b>	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen	32
Studienbegleitende Programme	50
Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet	51
Besondere Veranstaltungen	54
Latein-Intensivkurs	55
Griechisch-Intensivkurs	58
Studienprogramm	
»Medien und öffentliche Kommunikation«	60
Studienprogramm	
»Islam und christlich-muslimische Begegnung«	62
Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«	65
<b>XII Mitteilungen für Studierende</b>	
Vollmatrikulation	67
Zweithörer / Gasthörer	68
Ausbildungsförderung	69
<b>XIII Gebührenordnung</b>	70
<b>XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«</b>	73

# Termine SS 2017

---

01.02. – 25.03.2017	Frist für die Rückmeldung zum SS 2017
bis zum 24.03.2017	Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2017 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.04.2017	Beginn des SS 2017
18.04.2017	Einführung für Studienanfänger
19.04.2017	<b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b>
21.04.2017	11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
01.05.2017	Tag der Arbeit – Keine Lehrveranstaltungen
05.05.2017	Sitzung des Hochschulrats
25.05.2017	Christi Himmelfahrt – Keine Lehrveranstaltungen
05.-06.06.2017	Pfingstmontag und Pfingstdienstag – Keine Lehrveranstaltungen
09.06.2017	Sitzung der Hochschulkonferenz
15.06.2017	Fronleichnam – Keine Lehrveranstaltungen
23.06.2017	Herz-Jesu-Fest
14.07.2017	Sitzung des Hochschulrats
01.07. – 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18
17.-21.07.2017	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
21.07.2017	<b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>

---

## Prüfungstermine

<b>vor Beginn der Vorlesungszeit</b>	Abschlussklausuren	01.04.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	17.02.2017
	Schriftliche Prüfungen	01.04.2017
	Mündliche Prüfungen	01.-07.04.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	03.03.2017
<b>Wiederholungsprüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfungen	29.-31.05.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	02.05.2017
<b>nach Ende der Vorlesungszeit</b>	Abschlussklausuren	15.07.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	09.06.2017
	Schriftliche Prüfungen	22.07.2017
	Mündliche Prüfungen	22.-28.07.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	23.06.2017

---

# Termine WS 2017/18

---

01.07. – 25.09.2017 bis zum 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18 Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.10.2017	Beginn des WS 2017/18
14.10.2017	Einführung für Studienanfänger
16.10.2017	<b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b> 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
27.10.2017	Sitzung des Hochschulrats
31.10.2017	Reformationstag – keine Lehrveranstaltungen
01.11.2017	Allerheiligen – keine Lehrveranstaltungen
15.12.2017	Sitzung des Hochschulrats
23.12.2017 – 06.01.2018	Weihnachtsferien
19.01.2018	Sitzung des Hochschulrats
24.01.2018	Thomas-Akademie
01.02. – 25.03.2018	Frist für die Rückmeldung zum SS 2018
02.02.2018	Sitzung der Hochschulkonferenz
05.-09.02.2018	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2018 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
09.02.2018	<b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>

---

## Prüfungstermine

---

<b>vor Beginn der Vorlesungszeit</b>	Abschlussklausuren	07.10.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	25.08.2017
	Schriftliche Prüfungen	07.10.2017
	Mündliche Prüfungen	09.-13.10.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	<b>08.09.2017</b>
<b>Wiederholungsprüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfungen	20.-22.12.2017
	<b>Anmeldeschluss</b>	22.11.2017
<b>nach Ende der Vorlesungszeit</b>	Abschlussklausuren	03.02.2018
	<b>Anmeldeschluss</b>	22.12.2017
	Schriftliche Prüfungen	10.02.2018
	Mündliche Prüfungen	10.-16.02.2018
	<b>Anmeldeschluss</b>	12.01.2018

---

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof von Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

Studenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

Zunächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habilitationenrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

**Aufgabe und Auftrag**

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.

**Studiengänge und Abschlüsse**

Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade:

- Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)
- Bachelor in Philosophie (BA)
- Lizentiat in Theologie (Lic. theol.)
- Doktorat in Theologie (Dr. theol.)
- Doctor of Philosophy (PhD)
- Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.)

Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.

**Akkreditierung**

Die staatlich anerkannten Studiengänge Magister Theologie und Bachelor Philosophie wurden von der Akkreditierungsagentur AKAST am 18.03.2010 (Mag. Theol.) bzw. am 18.03.2011 (BA) akkreditiert.

**Mitgliedschaften**

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen:

- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**
- Deutsches Forschungsnetz (DFN)**
- Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)**
- Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)**
- Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)**
- Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft**

---

**ERASMUS-  
Partnerhochschulen**

**Frankreich**  
Institut Catholique de Paris

**Griechenland**  
Aristoteles-Universität Thessaloniki

**Irland**  
St. Patrick's College Maynooth

**Kroatien**  
Universität Split

**Niederlande**  
Vrije Universiteit Amsterdam  
Universität Tilburg

**Österreich**  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Universität Salzburg

**Polen**  
Päpstliche Universität Johannes Paul II. Krakau  
Jesuitenhochschule Ignatianum Krakau  
Katholische Universität Lublin

**Rumänien**  
Babeş-Bolyai-Universität Cluj

**Schweden**  
Newman Institut Uppsala

**Slowakei**  
Katholische Universität Ružomberok  
Universität Trnava – Katholische Fakultät in Bratislava

**Spanien**  
Universidad Pontificia de Comillas Madrid  
Universidad Pontificia de Salamanca

**Tschechien**  
Karls-Universität Prag

---

**ERASMUS-Koordinatorin**

Petra Muth, Hochschulsekretärin  
Tel. 069/6061-254  
E-Mail: muth@sankt-georgen.de



---

**Weitere  
Partnerhochschulen**

**Frankreich**  
Centre Sèvres Paris  
Institut Catholique de Toulouse

**Italien**  
Facoltà Teologica del Triveneto, Padua

**Kolumbien**  
Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá

**Mexiko**  
Universidad Iberoamericana, Mexico-Stadt

**Schweiz**  
Université de Fribourg  
Universität Luzern

**Spanien**  
Facultad de Teología de Granada

**USA**  
Boston College, Theology Department

---

**Vertrauensdozent  
der Studienstiftung  
des deutschen Volkes**

**Prof. DDR. Klaus Kießling**

---

**Vertrauensdozent  
des Theologischen Stipendien-  
programms Albertus Magnus:**

**Prof. Dr. Dirk Ansorge**

---

**Statistik**

Im Wintersemester 2016/17 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 456 Damen und Herren, von denen sich 402 im Magisterstudium, im Diplomstudium, im Bachelorstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.

<b>Großkanzler</b>	<b>Prof. Dr. Arturo Sosa Abascal SJ</b> Generaloberer der Gesellschaft Jesu	Borgo Spirito, 4 I-00193 Roma
<b>Stellvertreter des Großkanzlers</b>	<b>P. Johannes Siebner SJ</b> Provincial der Deutschen Provinz der Gesellschaft Jesu	Seestraße 14 80802 München
<b>Rektor</b>	<b>Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ</b>	<i>Sekretariat</i> <b>Claudia Gerhard</b> Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
<b>Prorektor</b>	<b>Prof. Dr. Dirk Ansorge</b>	Tel. 069 / 60 61 - 365 E-Mail: ansorge@sankt-georgen.de
<b>Hochschulsekretärin</b>	<b>Petra Muth</b>	Tel. 069 / 60 61 - 254 E-Mail: muth@sankt-georgen.de
<b>Studentensekretariat und Prüfungsamt</b>	<b>Anette Schweikart-Paul</b>	Tel. 069 / 60 61 - 217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
<b>Studiengangsleiter für den Bachelorstudiengang Philosophie</b>	<b>Prof. DDr. Oliver Wiertz</b>	Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
<b>Studiengangsleiter für den Magisterstudiengang Theologie</b>	<b>Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ</b>	Tel. 069/6061-258 E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de
<b>Studienleiter für postgraduale Studien</b>	<b>Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
<b>Beauftragter für die Internetseiten</b>	<b>Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
<b>Datenschutzbeauftragter für die Hochschule</b>	<b>Prof. Dr. Thomas Meckel</b>	Tel. 069/6061-249 E-Mail: meckel@sankt-georgen.de
<b>Ombudspersonen</b>	<b>Prof. Dr. Melanie Peetz Dr. Markus Lubert SJ</b>	Tel. 069/6061-294 Tel. 069/6061-710 E-Mail: ombudsstelle@sankt-georgen.de

# Hochschulkonferenz und Hochschulrat

---

## HOCHSCHULKONFERENZ

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ  
*Rektor, Vorsitzender*  
Prof. Dr. Dirk Ansorge  
*Prorektor*  
Prof. Dr. Johannes Arnold  
JProf. Dr. Wolfgang Beck  
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ  
Prof. Dr. Dieter Böhler SJ  
Prof. Dr. Bernhard Emunds  
Dr. Thomas Hanke  
PD Dr. Stephan Herzberg  
Prof. DDr. Klaus Kießling  
JProf. Dr. Edeltraud Koller  
Dr. Alexander Löffler SJ  
Prof. Dr. Thomas Meckel  
Prof. Dr. Melanie Peetz  
JProf. Dr. Tobias Specker SJ  
Prof. Dr. Michael Schneider SJ  
Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ  
Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ  
Prof. DDr. Oliver Wiertz

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Dr. Helmut Föllner  
Michael Wolff

### Studierende

5

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

---

## HOCHSCHULRAT

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ  
*Rektor, Vorsitzender*  
Prof. Dr. Dirk Ansorge  
*Prorektor*  
Prof. Dr. Bernhard Emunds  
PD Dr. Stephan Herzberg  
JProf. Dr. Edeltraud Koller  
Prof. Dr. Thomas Meckel  
Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ

### Vertreter

Prof. Dr. Dieter Böhler SJ  
Prof. DDr. Klaus Kießling  
Dr. Alexander Löffler SJ  
JProf. Dr. Tobias Specker SJ  
Prof. DDr. Oliver Wiertz

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Jakob Mertesacker

### Vertreterin

Theresia Maria Strunk

### Studierende

3

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

<b>Schlichtungsausschuss</b>	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Daniel Remmel 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ
<b>Ausschuss für Personalfragen</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ PD Dr. Stephan Herzberg Christoph Körner 1 Studierender
<b>Haushaltsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Thomas Meckel Dr. Markus Patenge 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> Peter Roche, <i>Geschäftsführer (o.St.)</i>
<b>Bibliotheksausschuss</b>	Vorsitzender:	Dr. Natalie Maag, <i>Bibliotheksdirektorin</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansorge Prof. Dr. Johannes Arnold Christoph Körner 1 Studierender
<b>Ausschuss für Außenkontakte</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck JProf. Dr. Edeltraud Koller Felician Gilgenbach 1 Studierender
<b>Ausschuss für Rechtsfragen</b>	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Dr. Alexander Löffler SJ Prof. Dr. Thomas Meckel Vincent Jünger 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
	Vertreter:	Prof. Dr. Bernhard Emunds

<b>Ausschuss zur Überwachung der Studien- und Prüfungsordnung</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Thomas Meckel
	Mitglieder:	JProf. Dr. Tobias Specker SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Felician Gilgenbach 2 Studierende
<b>Prüfungsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Klaus-Peter Hühne (o. St.)
<b>Promotionsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansorge Prof. Dr. Rainer Berndt SJ Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Melanie Peetz Prof. DDr. Oliver Wiertz
<b>Förderungsausschuss</b>	Vorsitzende:	JProf. Dr. Edeltraud Koller
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck Prof. Dr. Melanie Peetz PD Dr. Klara Csiszar 1 Studierender
<b>Ausschuss für Qualitätssicherung</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. Dirk Ansorge
		Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ Theresia Strunk 2 Studierende

## VII

# Studentische Angelegenheiten

---

<b>Geistliche Ausbildung</b>	P. Heinrich Watzka SJ	Oberer der Jesuitenkommunität Tel.: 069 / 60 61-212 E-Mail: watzka@sankt- georgen.de
	P. Michael Schneider SJ	Spiritual des Priesterseminars Tel.: 069 / 60 61-290
	Sr. Dr. Beate Glania MMS	Mentorin für die Geistliche Ausbildung Tel.: 069 / 60 61-273 Missionsärztliche Schwestern Hammarskjöldrिंग 127 60439 Frankfurt am Main
	P. Alexander Löffler SJ	Mentor für ausländische Aufbaustudenten im Haus Tel.: 069 / 60 61-265
<b>Studienberatung</b>	Magisterstudiengang	Prof. Dr. Johannes Arnold Tel. 069/6061-234 E-Mail: arnold@sankt-georgen.de
		Prof. DDr. Klaus Kießling Tel. 069/6061-288 E-Mail: kiessling@sankt-georgen.de
		Dr. Alexander Löffler SJ Tel. 069/6061-265 E-Mail: loeffler@sankt-georgen.de
	Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
		Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A. Tel. 069/6061-276 E-Mail: gilgenbach@sankt-georgen.de

---

<b>Studentische Selbstverwaltung</b>	<p><b>AStA-Rat</b> Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.</p> <hr/> <p><b>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)</b> Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: <a href="http://www.sankt-georgen.de/asta">www.sankt-georgen.de/asta</a></p> <hr/> <p>Büro: <span style="float: right;">Tel. 60 61-208</span>  <span style="float: right;">E-Mail: <a href="mailto:astag@sankt-georgen.de">astag@sankt-georgen.de</a></span></p>
<b>Studentisches Rechenzentrum</b>	Informationen unter: <a href="http://www.sankt-georgen.de/srz">www.sankt-georgen.de/srz</a>
<b>Beauftragte für Behinderte</b>	Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
<b>Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main</b>	Joachim Braun, Hochschulpfarrer Siolistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main Tel. 069 / 78 80 87-14 E-Mail: <a href="mailto:Braun@KHG-Frankfurt.de">Braun@KHG-Frankfurt.de</a> <a href="http://www.khg-frankfurt.de">http://www.khg-frankfurt.de</a>

<b>Philosophisch- Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. Frankfurt am Main</b>	Vorstandsvorsitzende	<b>Deutsche Provinz der Jesuiten</b> Provinzial P. Johannes Siebner SJ <b>Bistum Limburg</b> Generalvikar Wolfgang Rösch
	Bevollmächtigter des Vorstands	<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b> Tel. 069/6061-212 E-Mail: watzka@sankt-georgen.de
<b>Verwaltung</b>	Verwaltungsleiter	<b>Peter Roche</b> Tel. 069/6061-213 E-Mail: roche@sankt-georgen.de
	Assistentin des Verwaltungsleiters	<b>Ingrid Raab</b> Tel. 069/6061-214 E-Mail: raab@sankt-georgen.de
	Spenderbetreuung und Fundraising	<b>Judith Schulz-Häuser</b> Tel. 069/6061-204 E-Mail: schulz-haeuser@sankt-georgen.de
	IT- und Kommunikationstechnik	<b>Oliver Furchner</b> <b>Tim Döring</b> Tel. 069/6061-305 E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de
	Finanz- und Rechnungswesen	<b>Hans Frész</b> Tel. 069/6061-223 E-Mail: fresz@sankt-georgen.de <b>Gerwin Fritsche</b> Tel. 069/6061-216 E-Mail: fritsche@sankt-georgen.de
	Datenschutzbeauftragter	<b>Ralf Bergmeier</b> Beratungsbüro Bergmeier GbR, Göppingen
	Empfang	<b>Andrea Ott</b> <b>Angelika Friedrich</b> Tel. 069/6061-0 E-Mail: empfang@sankt-goergen.de Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.45-12.00 und 12.30-19.30 Sa 08.00-13.00 und 14.00-15.30
<b>Freundeskreis Sankt Georgen e.V.</b>	Vorstandsvorsitzender	<b>Peter Lückemeier</b>
	Stellv. Vorstandsvorsitzender	<b>Prof. Dr. Dieter Böhler SJ</b>
	Schatzmeister	<b>Dr. Claudius Dechamps</b> Beethovenstr. 12-16 60325 Frankfurt am Main
	Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE11 5019 0000 6400 0640 06 BIC: FFBDEFF



<b>Stiftung Hochschule Sankt Georgen</b> Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts	Kuratorium	<b>Dr. Karl-Ludwig Koenen</b> Bad Homburg <i>Vorsitzender</i>
		<b>Prof. Dr. Josef Schuster SJ</b> Frankfurt am Main <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		<b>Dr. Constantin H. Alsheimer</b> Frankfurt am Main
		<b>Dr. Helmut Häuser</b> Frankfurt am Main
		<b>Dr. Sascha Koller</b> Limburg
		<b>Edmund Konrad</b> Frankfurt am Main
		<b>Hans Georg Mockel</b> Frankfurt am Main
		<b>Dr. Günther Nonnenmacher</b> Frankfurt am Main
		<b>Dr. Michael Popovic</b> Frankfurt am Main
		<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b> Frankfurt am Main
		<b>Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ</b> <i>Vorsitzender</i>
	<b>Dr. Armin Deppert</b> Bad Homburg <i>Stellv. Vorsitzender</i>	
	<b>Peter Roche</b>	
	<b>Bankverbindung</b> Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main BHF-Bank IBAN: DE31 5002 0200 2840 0405 78 BIC: BHFB DE FF 500	
<b>»Briefe zur Zeit« Aktion »Mehr Brücken zu Gott«</b>	Verantwortlich <b>Bankverbindung</b>	<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b> Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main Aktion »Mehr Brücken zu Gott« Spendenkonto: Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V. Pax-Bank Köln IBAN: DE13 3706 0193 4003 6001 01 BIC: CRESE55

---

**Emeritierte Professoren**
**Baumert**

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1,  
 A – 1010 Wien

**Beutler**

Johannes, SJ  
 Dr. theol., Lic. in re bibl.  
*Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie*  
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-30  
 E-Mail:  
 johannebeutler@jesuiten.org

**Engel**

Helmut, SJ, Dr. in re bibl.  
*Einleitung in die Heilige Schrift*  
*Exegese des Alten Testaments*  
 Via San Nicola da Tolentino 13  
 I-00187 Roma  
 E-Mail: helmut.engel@jesuiten.org

**Frielingsdorf**

Karl, SJ, Dr. theol.  
*Religionspädagogik und*  
*Pastoralpsychologie*  
 E-Mail: frielingsdorf@sankt-georgen.de

**Hainthaler**

Theresia, Dr. theol., Dr. h.c.,  
 M.A., Dipl. Math.  
*Christologie der Alten Kirche*  
*und Theologie des christlichen*  
*Ostens*  
 Gartenstraße 45  
 60596 Frankfurt am Main  
 Tel. 069/6061-295  
 E-Mail:  
 hainthal@sankt-georgen.de

**Heine**

Herbert, Dr. phil.  
*Kirchenmusik und Sprecherziehung*  
 Kirchenmusikdirektor  
 Honorarprofessor an der  
 Hochschule für Musik  
 und darstellende Kunst  
 Kapellenstraße 18  
 65193 Wiesbaden  
 Tel. 0611 / 52 76 40

**Hengsbach**

Friedhelm, SJ  
 Dr. rer. oec., Lic. theol.  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
 Heinrich Pesch Haus  
 Frankenthaler Str. 229  
 67059 Ludwigshafen

**Jüngling**

Hans-Winfried, SJ  
 Dr. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 Tel. 069 / 60 61-226  
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

**Kehl**

Medard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Fundamentaltheologie*  
 Tel. 069 / 60 61-261

**Knauer**

Peter, SJ, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
 rue des Trévières 18  
 B-1040 Bruxelles, Belgien  
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

**Kunz**

Erhard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-19

**Lay**

Rupert, SJ, Dr. phil.  
*Philosophie und Wissenschafts-*  
*theorie*  
 Gießener Str. 10, 60435 Frankfurt  
 Tel. 069 / 13 02 45 29

**Löser**

Werner, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik,*  
*Ökumenische Theologie*  
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-34

**Lohfink**

Norbert, SJ  
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 E-Mail: lohfink@sankt-georgen.de

**Menekes**

Friedhelm, SJ  
 Dr. phil., Lic. theol.  
*Pastoraltheologie, Homiletik*  
*und Religionssoziologie*  
 Honorarprofessor der Hoch-  
 schule für Bildende Künste,  
 Braunschweig;  
 Honorarprofessor an der  
 Johannes Gutenberg-  
 Universität Mainz

**Ollig**

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.  
*Philosophie*

**Schatz**

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.  
*Kirchengeschichte*  
 Tel. 069 / 60 61-233  
 E-Mail: schatz@sankt-georgen.de

**Schuster**

Josef, SJ, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
 Tel. 069 / 71 91 14-22  
 E-Mail:  
 josef.schuster@jesuiten.org

**Sebott**

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.  
*Kirchenrecht*

---

**Emeritierte Professoren****Sieben**

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.  
*Dogmen- und Konzilien-  
geschichte, Patrologie*  
Tel. 069 / 60 61-231  
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

**Sievernich**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Pastoraltheologie*  
Univ.-Prof. em. für Pastoral-  
theologie  
Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Tel. 069 / 60 61-287  
E-Mail:  
sievernich@sankt-georgen.de  
sievernich@uni-mainz.de

**Splett**

Jörg, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Lehrbeauftragter Professor  
der Hochschule für  
Philosophie München  
Isenburgring 7, 63069 Offenbach  
Tel. 069 / 83 19 31  
E-Mail: splett@em.uni-frankfurt.de

**Switek**

Günter, SJ, Dr. theol.  
*Theologie des geistlichen  
Lebens und Geschichte  
der Spiritualität*  
Seniorenkommunität  
„Friedrich-Spee“  
Elisabeth-Breuer-Str. 63  
51065 Köln (Mülheim)  
Tel. 0221 / 2 85 81-0  
E-Mail:  
guenter.switek@jesuiten.org

**Troll**

Christian W., SJ, Ph. D.  
*Islam und christlich-muslimische  
Begegnung*  
Tel. 069 / 60 61-252  
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

**Professoren****Ansorge**

Dirk, Dr. theol.  
*Dogmatik und  
Dogmengeschichte*  
Tel. 069/6061-365  
E-Mail: ansorge@sankt-  
georgen.de

**Arnold**

Johannes, Dr. theol.  
*Patristik und Antikes  
Christentum*  
Tel. 069/6061-234  
E-Mail: arnold@sankt-  
georgen.de

**Berndt**

Rainer, SJ, Dr. theol.  
*Kirchengeschichte und  
Philosophie des Mittelalters*  
Tel. 069 / 60 61-246  
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

**Böhler**

Dieter, SJ, Dr. theol.  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-248  
E-Mail:  
boehler@sankt-georgen.de

**Emunds**

Bernhard, Dr. rer. pol.,  
*Christliche Gesellschaftsethik  
und Sozialphilosophie*  
Tel.: 069/6061-641  
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de

**Kießling**

Klaus, Dr. theol., Dr. phil., Dr. h.c.  
*Religionspädagogik und  
Pastoralpsychologie*  
Tel. 60 61-288  
E-Mail:  
kiessling@sankt-georgen.de

**Meckel**

Thomas, Dr. theol., Lic. iur. can.  
*Kirchenrecht, Religionsrecht und  
kirchliche Rechtsgeschichte*  
Tel. 069/6061-249  
E-Mail:  
meckel@sankt-georgen.de

**Peetz**

Melanie, Dr. theol.  
*Einleitung in die Heilige Schrift  
und Exegese des Alten  
Testaments*  
Tel. 069/6061-294  
E-Mail: peetz@sankt-georgen.de

**Schneider**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik und Ökumenik;  
Liturgiewissenschaft*

**Vechtel**

Klaus, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik und  
Dogmenhermeneutik*  
Tel. 069/6061-258  
E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de

**Watzka**

Heinrich, SJ, Dr. phil.  
*Logik und Metaphysik*  
Tel. 069 / 60 61-250  
E-Mail: watzka@sankt-  
georgen.de

**Wiertz**

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.  
*Religionsphilosophie und  
Erkenntnistheorie*  
Tel. 069 / 60 61-517  
E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de

**Wucherpfnennig**

Ansgar, SJ, Dr. theol.,  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-239  
E-Mail: wucherpfnennig@sankt-  
georgen.de

---

**Juniorprofessoren**

---

**Beck**

Wolfgang, Dr. theol.  
*Pastoraltheologie und  
Homiletik*  
Tel. 069/6061-651  
E-Mail: beck@sankt-georgen.de

**Specker**

Tobias, SJ, Dr. theol.  
*Katholische Theologie im  
Angesicht des Islam*  
Tel. 069/6061-256  
E-Mail:  
specker@sankt-georgen.de

---

**Lehrstuhlvertretung**

---

**Koller**

Edeltraud, Jun.-Prof. Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
Tel. 069/6061-312  
E-Mail: koller@sankt-georgen.de

---

**Honorarprofessoren**

---

**Jonsson**

Ulf, SJ, Dr. phil.  
*Religionsphilosophie*  
Newmaninstitut  
Uppsala  
Schweden

---

**Gastprofessor****Narvaja**

José Luis, SJ, Dr. theol.  
*Historische Theologie*  
E-Mail: jlnarvaja@gmail.com  
Facultad de Filosofía y  
Teología de San Miguel  
Buenos Aires  
Argentinien

**Dozenten****Hanke**

Thomas, Dr. theol., Lic. phil.  
*Philosophie*  
Tel. 069 / 6061-384  
E-Mail:  
hanke@sankt-georgen.de

**Herzberg**

Stephan, PD, Dr. phil., Lic. theol.  
*Geschichte der Philosophie  
und Praktische Philosophie*  
Tel. 069/6061-245  
E-Mail: herzberg@sankt-  
georgen.de

**Löffler**

Alexander, SJ, Dr. theol.  
Fundamentaltheologie  
Tel. 069/6061-265  
E-Mail: aloeffler@sankt-  
georgen.de

**Lektoren****Föller**

Helmut, Dr. phil.  
*Kirchenmusik, Stimmbildung  
und Sprecherziehung*  
Lehrbeauftragter an der  
Hochschule für Musik und  
darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
Kolpingstr. 23  
61350 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 86 73 61  
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

**Hühne**

Klaus-Peter  
*Latein, Griechisch*  
Tel. 0 69 / 60 61-638  
E-Mail: huehne@sankt-  
georgen.de

---

**Wissenschaftliche  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter**

---

**Adam**

Judith, Dipl.-Rel.-päd.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Czington**

Claudia, Mag. rer. soc. oec.  
*Oswald von Nell-Breuning-Institut*

**Degan**

Julian, BSc (Wirtschaftswissen-  
schaften).  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Fröhling**

Christian, Dipl.-Theol.,  
Dr. theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Gilgenbach**

Felician, Dipl.-Theol., B.A.  
*Philosophie*

**Hagedorn**

Jonas, Dipl.-Theol.  
*Oswald von Nell-Breuning-Institut*

**Hark**

Norbert, Dr. theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Helbig-Londo**

Madeleine, Mag. theol.  
*Pastoraltheologie*

**Jünger**

Vincent, Mag. theol.  
*Kirchenrecht*

**Körner**

Christoph, Dipl.-Theol.  
*Kirchengeschichte*

**Löffler**

Anette, Dr. phil.  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Mertesacker**

Jakob, Dipl.-Theol., BSc  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Patenge**

Markus, Dr. theol.  
*Institut für Weltkirche und  
Mission*

**Portalatin**

Antonio, Dr. theol.  
*Exegese des Neuen Testaments*

**Rehberg-Schroth**

Kerstin, Dr. theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Remmel**

Daniel, Dipl.-Theol.  
*Dogmatik*

**Sichmann**

Sandra, Dipl.-Theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Storeck**

Christiane, Dipl.-Chemikerin  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Strunk**

Theresia, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Volm**

Florian, M.A.  
Stiftungslehrstuhl *Katholische  
Theologie im Angesicht des  
Islam*

**Wagener**

Hermann-Josef, Dr. phil., Dr. theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Wolff**

Michael, Dipl.-Soz., M.A.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Zander**

Korbinian, Dipl.-Soz.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

---

**Projektmitarbeiterinnen  
und -mitarbeiter****Engel**

Agnes, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Ganss**

Karin, Dipl.-Theol.  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

---

**Lehrbeauftragte  
Professoren****Disse**

Jörg Peter, Dr. phil.,  
Dr. theol. habil.  
*Philosophie*  
Theologische Fakultät Fulda  
Eduard-Schick-Platz 2  
36037 Fulda  
E-Mail: disse@thf-fulda.de

**Gantke**

Wolfgang, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Goethe-Universität Frankfurt  
FB Katholische Theologie  
Professur für  
Religionswissenschaft und  
Religionstheologie  
Tel. 069/798-33354  
E-Mail:  
w.gantke@em.uni-frankfurt.de

---

**Lehrbeauftragte****Fröhling**

Christian, Dr. theol.  
*Religionspädagogik, Katechetik  
und Didaktik*  
Tel. 069/6061-562  
E-Mail:  
froehling@sankt-georgen.de

**Hark**

Norbert, Dr. theol.  
*Empirische Forschung*  
Tel. 069/6061-557  
E-Mail: hark@sankt-georgen.de

**Hölscher**

Michael, Dr. theol.  
*Einleitung in die Heilige Schrift*  
Johannes-Gutenberg-  
Universität  
FB 01 – Katholische Theologie  
Seminar für Biblische  
Wissenschaften  
Abteilung Neues Testament  
Tel. 06131/39-23715  
E-Mail:  
michael.hoelscher@uni-mainz.de

**Hoyer**

Birgit, PD, Dr. theol.  
*Pastoraltheologie*  
Zentrum für Lehrerinnen-  
und Lehrerbildung an der  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen  
Tel. 09131/85-22661  
E-Mail:  
hoyer@sankt-georgen.de  
birgit.hoyer@fau.de

---

**Lehrbeauftragte****Mann**

Stephan, Dr. phil.  
*Christliche Kunst*  
Museum Goch  
Kastellstr. 9  
47574 Goch  
Tel. 02823/9708-11  
Fax: 02823/9708-25  
E-Mail: stephan.mann@goch.de  
www.museum-goch.de

**Wagener**

Hermann-Josef,  
Dr. phil., Dr. theol.  
*Psychologie und Pädagogik;*  
*Empirische Forschung*  
Tel. 069/6061-557  
E-Mail:  
wagener@sankt-georgen.de

---

**Lehrkräfte für  
besondere Aufgaben****Arenas**

Alexandra, M.A.  
*Spanisch*  
Tel: 0176/83746414  
E-Mail: a3arenas@gmx.de

**Bieger**

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Studienprogramm*  
*»Evangelisierende Seelsorge«*  
Tel. 0173/3183343  
E-Mail: e.bieger@gmx.de

**Bruchet Collins**

Janine, M.A.  
*Französisch*  
Tel. 069/812522  
E-Mail: janine.collins@t-online.de

**Burger Piovera**

Cristina  
*Italienisch*  
Konrad-Broßwitz-Str. 45  
60487 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
CBurgerPiovera@gmx.de

**Casagrande**

Alessandro, M.A.  
*Hebräisch*  
E-Mail:  
alessandro.casagrande@  
myfthgiessen.de

**Degan**

Julian, BSc (Wirtschafts-  
wissenschaften)  
*Philosophie; Christliche*  
*Gesellschaftsethik*  
Tel. 069/6061-642  
E-Mail:  
degan@sankt-georgen.de

**Fauth**

Karl, Dipl.-Theol.  
*Philosophie*  
E-Mail:  
fauth-offenbach@t-online.de

**Fischer**

Ulrich, Dipl.-Theol.  
*Studienprogramm*  
*»Medien und öffentliche*  
*Kommunikation«*  
Beauftragter der Deutschen  
Bischofskonferenz für das ZDF  
und & den Kinderkanal  
Liebfrauenstr. 4  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069/133890-6  
Fax 069/133890-80  
E-Mail: fischer@kirche.tv

**Gertler**

Thomas, SJ, Dr. theol.  
*Studienprogramm*  
*»Evangelisierende Seelsorge«*  
Karmeliten-gasse 9  
86152 Augsburg  
Tel. 0821/50895763  
E-Mail: thomas.gertler@gcl.de

**Gilgenbach**

Felician, Dipl.-Theol.; B.A.  
*Philosophie*  
Tel. 069/6061-276  
E-Mail:  
gilgenbach@sankt-georgen.de

**Güzelmansur**

Timo Aytaç, Dr. theol.  
*Studienprogramm »Islam*  
*und christlich-muslimische*  
*Begegnung«*  
CIBEDO  
Offenbacher Landstr 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel: 069/726491  
Fax: 069/723052  
E-Mail:  
guezelmansur@cibedo.de



---

**Haag**

Benjamin,  
Sprechwissenschaftler und  
Sprecherzieher, Germanist  
*Rhetorik*  
E-Mail: haag-benjamin@web.de

**Hagedorn**

Jonas, Dipl.-Theol.  
*Philosophie; Christliche  
Gesellschaftsethik*  
Tel. 069/6061-105  
E-Mail:  
hagedorn@sankt-georgen.de

**Haines**

Maria, Dipl.-Bibl.  
*Wissenschaftliches Lesen und  
Schreiben*  
Redaktion Theologie und  
Philosophie  
E-Mail:  
haines@sankt-georgen.de

**Hipp**

Theo, Lic. theol.  
*Studienprogramm  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«*  
Tel. 0171/5247893  
E-Mail:  
theohipp@t-online.de  
hipp@kath.de

**Hopf**

Martin, Dr. phil.  
*Deutsch*  
E-Mail: mart.hopf@t-online.de

**Hühne**

Klaus-Peter  
*Sanskrit*  
Tel. 069/6061-638  
E-Mail:  
huehne@sankt-georgen.de

**Körner**

Christoph, Dipl.-Theol.  
*Kirchengeschichte*  
Tel. 069/6061-636  
E-Mail:  
koerner@sankt-georgen.de

**Pelzer**

Jürgen, Dr. des. theol.  
*Studienprogramm  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«*  
Tel. 0176/21203269  
E-Mail: mail@juergenpelzer.de

**Prange de Oliveira**

Astrid, M.A., Journalistin  
*Studienprogramm  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«*  
Tel.: 0170/2103104  
E-Mail: astridprange@web.de

**Rommel**

Daniel, Dipl.-Theol.  
*Einführung in das Studium der  
Theologie*  
Tel. 069/6061-242  
E-Mail:  
rommel@sankt-georgen.de

**Schnaubelt**

Christian, Dipl.-Soz.-Wiss.,  
Kommunikationswirt & freier  
Journalist  
*Studienprogramm  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«*  
Josephinenstr. 58, 44807 Bochum  
Tel./Fax 0234/9509029  
Handy: 0177/3077106  
E-Mail: mail@kommwirt.de

**Steiner**

Niccolo SJ, Dipl.-Theol.  
*Kirchengeschichte*  
Tel. 069/6061-260  
E-Mail: steiner@sankt-georgen.de

**Strunk**

Theresia; Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.  
*Psychologie*  
Tel. 069/6061-259  
E-Mail:  
strunk@sankt-georgen.de

**Weissenberger**

Clemens, Dipl.-Theol.,  
Schulseelsorger  
*Religionspädagogik, Kate-  
chetik und Didaktik; Pastoral-  
psychologie und Spiritualität*  
Tel. 069/37002484 und  
069/343131  
E-Mail:  
c.weissenberger@bistum-  
limburg.de

**Zhu**

Yidai, M.A.  
*Mandarin – Einführung in die  
chinesische Sprache*  
E-Mail: lateinisch1@gmail.com

---

**Institute**
**Institut für Dogmen-  
und Liturgiegeschichte**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Michael Schneider SJ  
Tel. 069 / 60 61-290  
Fax 069 / 60 61-420

---

**Oswald von  
Nell-Breuning-Institut  
für Wirtschafts- und  
Gesellschaftsethik**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Bernhard Emunds  
Tel. 069 / 60 61-230  
Fax 069 / 60 60-559  
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de  
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*  
Claudia Czingon,  
Mag. rer. soc. oec.  
Julian Degan, BSc  
Jonas Hagedorn, Dipl.-Theol.  
Michael Wolff, Dipl.-Soz., M.A.  
Korbinian Zander, Dipl.-Soz.  
*Institutsassistent*  
Rebecca Pinto, Dipl.-Geogr.

---

**Hugo von  
Sankt Viktor-Institut  
für Quellenkunde  
des Mittelalters**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ  
Tel. 069 / 60 61-222  
Fax 069 / 60 61-307  
*Wissenschaftliche  
Geschäftsführerin*  
Christiane Storeck,  
Dipl.-Chemikerin  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterin*  
Anette Löffler, Dr. phil.  
*Projektmitarbeiterin*  
Karin Ganss, Dipl.-Theol.  
*Gastprofessor*  
José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

---

**Institut für  
Pastoralpsychologie  
und Spiritualität**

*Vorstand*  
Prof. DDr. Klaus Kießling  
Tel. 069 / 60 61-288  
Fax 069 / 60 61-274  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*  
Norbert Hark, Dr. theol.  
Jakob Mertesacker,  
Dipl.-Theol., BSc  
Theresia Strunk, Dipl.-Theol.,  
Dipl.-Psych.  
Hermann-Josef Wagener,  
Dr. phil., Dr. theol.  
*Projektmitarbeiterin*  
Agnes Engel, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.

---

**Institut für  
Weltkirche und Mission**

*Kommissarischer Direktor*  
Dr. Markus Luber SJ  
Tel. 069/6061-701  
Fax 069/6061-777  
E-Mail:  
luber@iwms.sankt-georgen.de  
*Stellvertretender Institutsleiter*  
Roman Beck,  
Dr. theol., Dipl.-Biol.  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*  
Esther Berg, M.A.  
Klara Csiszar, PD Dr. theol.  
Sr. Christiana Idika  
Tobias Keßler CS, Dipl.-Theol.,  
Lic. in re bibl., M.A.  
Markus Patenge, Dr. theol.  
Sebastian Pittl, Dr. theol.  
*Sekretariat*  
Alma Wallraff  
Tel. 069/6061-710  
Fax 069/6061-777  
E-Mail:  
sekr@iwms.sankt-georgen.de  
*Theologisches Stipendienprogramm Albertus Magnus*  
Barbara Katharina Haas, Assistentin  
Tel.069/6061-711  
E-Mail:  
haas@iwms.sankt-georgen.de

---

<b>Forschungsprojekt</b>	<b>Jesus der Christus im Glauben der Kirche (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alois Kardinal Grillmeier †)</b>	<i>Beauftragte</i> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h.c. Theresia Hainthaler Tel. 069 / 60 61-295 Fax 069 / 60 61-330 E-Mail: hainthal@sankt-georgen.de
<b>Forschungsprojekt LKRR</b>	<b>Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht</b>	Prof. Dr. theol. Lic. iur. can. Thomas Meckel E-Mail: meckel@sankt-georgen.de <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Mag. theol. Vincent Jünger E-Mail: lkrr@sankt-georgen.de
<b>Wissenschaftliches Netzwerk (DFG)</b>	<b>Schuld ErTragen. Die Kirche und ihre Schuld</b>	Dr. theol. Julia Enxing E-Mail: enxing@sankt-georgen.de

Seminare	<b>Philosophisches Seminar</b>	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Oliver Wiertz <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A.
	<b>Seminar für Sozialwissenschaft</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Bernhard Emunds
	<b>Seminar für Exegese des Alten Testaments</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Dieter Böhler
	<b>Seminar für Exegese des Neuen Testaments</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Antonio Portalatin, Dr. theol.
	<b>Seminar für Patristik</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Johannes Arnold <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Christoph Körner, Dipl.-Theol.
	<b>Seminar für Kirchengeschichte</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Rainer Berndt
	<b>Seminar für Fundamentaltheologie und Systematische Theologie</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Klaus Vechtel
	<b>Seminar für Moraltheologie</b>	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Edeltraud Koller
	<b>Seminar für Kirchenrecht</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Thomas Meckel <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Vincent Jünger, Mag. theol.
	<b>Seminar für Pastoraltheologie und Homiletik</b>	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Wolfgang Beck <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i> Madeleine Helbig-Londo, Mag. theol.
<b>Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik</b>	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Klaus Kießling <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Judith Adam, Dipl.-Rel.-päd. Christian Fröhling, Dr. theol. Kerstin Rehberg-Schroth, Dr. theol. Sandra Sichmann, Dipl.-Theol.	

---

<b>Seminar für Liturgiewissenschaft</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
---	--

<b>Byzantinisches Seminar</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
-------------------------------	--

---

## Bibliothek

Direktorin	Dr. Natalie Maag
------------	------------------

Katalog und Ausleihe	Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl. Barbara Koch, Dipl.-Bibl. Katja Möller, Bibl. As Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl. Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.
----------------------	--

Restaurierungswerkstatt/ Buchbinderei	Claudia Risse Staatl. gepr. Restauratorin
--	--

Aufsicht	Marion Binder Nina Günster
----------	-------------------------------

Öffnungszeiten: Vorlesungszeit	Mo–Fr 09.00-20.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr

Anschrift	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen Offenbacher Landstraße 224 D-60599 Frankfurt am Main Tel. 069 / 60 61-257 Fax 069 / 60 61-332 E-Mail: <a href="mailto:bibliothek@sankt-georgen.de">bibliothek@sankt-georgen.de</a>
-----------	---

---

## Publikationen

---

**»Frankfurter  
Theologische Studien«,**  
Wissenschaftliche Reihe

Herausgeber

Prof. Dr. Johannes Arnold  
Prof. Dr. Michael Schneider SJ  
Prof. Dr. Ansgar  
Wucherpennig SJ

---

**»Theologie und  
Philosophie«,**  
Vierteljahresschrift

Herausgeber

Die Professoren der  
Philosophisch-Theologischen  
Hochschule Sankt Georgen  
in Frankfurt sowie der  
Hochschule für Philosophie  
in München

---

Schriftleitung

Prof. Dr. Johannes Arnold

---

Redaktion

Maria Haines  
Tel. 069 / 60 61-218  
Fax 069 / 60 61-307

---

**Zeichenerklärung**

<b>HS</b>	Hauptseminar
<b>Koll</b>	Kolloquium
<b>L</b>	Lektüre
<b>OS</b>	Oberseminar
<b>ProS</b>	Proseminar
<b>R</b>	Repetitorium
<b>SK</b>	Sprachkurs
<b>T</b>	Tutorium
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
A	Aufbaustudium für Lizentianden und Doktoranden
G	Teilnahme von Gasthörern möglich
M	Modul Magisterstudiengang Theologie
P	Modul Bachelorstudiengang Philosophie



# Einführung

---

---

## **Einführung / Schlüsselqualifikationen**

**01** Einführung in das Studium  
der Philosophie und der  
Theologie  
**Gilgenbach / Rimmel**

**Ü G P0 M0**  
2st – 3 LP  
Di 10.35 – 12.10

---

**02** Wissenschaftliches Lesen  
und Schreiben  
**Haines**

**Ü G P0**  
2st – 2 LP  
Mo 14.30 – 16.00

---

**03** Rhetorik des Gesprächs  
(Rhetorik II)  
**Haag**  
→ Anmeldung bitte bis  
30.06.2017 per E-Mail an  
haag-benjamin@web.de

**Ü P0 M23**  
2st – 2 LP  
Fr 07.07.2017, 14.00 – 19.00  
Sa 08.07.2017, 09.30 – 18.00  
Fr 14.07.2017, 16.00 – 20.00  
Sa 15.07.2017, 09.30 – 18.00

# Philosophie

---

## Philosophie

- 
- |   |  |
|---|--|
| <b>10</b> Thomas von Aquin.<br>Wendepunkt in der<br>Geschichte der Philosophie<br>im Mittelalter<br><b>Berndt</b> | <b>V G P1 M5</b><br>2st – 3 LP<br>Di 08.45 – 10.20   |
| <b>11</b> Geschichte der Philosophie:<br>Philosophie des 19./20.<br>Jahrhunderts<br><b>Disse</b>                  | <b>V G P1 M19</b><br>2st – 3 LP<br>Mo 10.35 – 12.10  |
| <b>12</b> Sprachphilosophie<br><b>Watzka</b>  | <b>V G P2 M5</b><br>2st – 3 LP<br>Di 16.15 – 17.45   |
| <b>13</b> Philosophische Theologie<br><b>Wiertz</b>   | <b>V G P3 M14</b><br>2st – 3 LP (für P3)<br>4,5 LP (für M14)<br>Mi 14.30 – 16.00   |
| <b>14</b> Lektürekurs zur Vorlesung<br>„Philosophische Theologie“<br><b>Gilgenbach</b>                            | <b>L G P3</b><br>1st – 2 LP<br>Do 10.35 – 12.10<br>Termine:<br>20.04.2017, 04.05.2017,<br>18.05.2017, 01.06.2017,<br>22.06.2017, 06.07.2017,<br>20.07.2017 |
| <b>15</b> Religion in und<br>durch Moderne<br>(Religionsphilosophie)<br><b>Hanke</b>                              | <b>V G P7 M19</b><br>2st – 3 LP<br>Mi 09.35 – 11.20  |
| <b>16</b> Philosophie der religiösen<br>Vielfalt<br><b>Wiertz</b>   | <b>V G P7 M19</b><br>2st – 3 LP<br>Fr 10.35 – 12.10  |
| <b>17</b> Östliche Philosophie<br><b>Gantke</b>   | <b>V G P7</b><br>2st – 3 LP<br>Do 08.45 – 12.10<br>Termine:<br>27.04.2017, 11.05.2017,<br>18.05.2017, 01.06.2017,<br>22.06.2017, 29.06.2017,<br>13.07.2017 |
-

---

<b>18</b> Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündi- gung <b>Emunds</b>	<b>V G P9 P10 M13</b> 2st – 3 LP (für P9 und P10) 4,5 LP (für M13) Mo 10.35 – 12.10
<b>19</b> Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle?“ Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündi- gung“ <b>Emunds / Degan /  Hagedorn</b>	<b>Koll G P9 P10 M13</b> 1st – 1,5 LP (nur für P9 und P10) Mo 13.30 – 14.15
<b>20</b> Baruch de Spinoza: Ethica <b>Hanke</b>	<b>ProS P1</b> <b>HS M15 M23</b> 2st – 4 LP Mi 16.15 – 17.45
<b>21</b> Martin Heidegger: Sein und Zeit <b>Watzka</b>	<b>ProS G P1</b> <b>HS G M15 M23</b> 2st – 4 LP Do 16.15 – 17.45
<b>22</b> Jeanne d’Arc au bûcher <b>Watzka / Steiner</b> → in Kooperation mit der Oper Frankfurt	<b>HS G P6 M15 M23</b> 2st – 6 LP (für P6) 4 LP (für M15 und M23) Mo 14.30 – 16.00
<b>23</b> Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie <b>Wiertz</b>	<b>HS G P8 M15 M23</b> 2st – 6 LP (für P8) / 4 LP (für M15 und M23) Termine: Fr 21.04.2017, 15.00 – 18.00 Sa 22.04.2017, 09.30 – 18.00 Fr 19.05.2017, 15.00 – 18.00 Sa 20.05.2017, 09.30 – 18.00
<b>24</b> Einführung in die Aus- sagen- und Prädikatenlogik <b>Watzka</b>	<b>Ü P2 M5</b> 1st – 2 LP (für P2) 1,5 LP (für M5) Do 08.45 – 10.20 in der zweiten Semesterhälfte (ab dem 08.06.2017)

---

---

<b>25</b> Einführung in Pädagogik und Psychologie <b>Wagener</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an wagener@sankt-georgen.de	<b>L/Ü</b> G P11 2st – 3 LP Di 14.30 – 16.00
<b>26</b> Idealwelten der ÖkonomInnen <b>Emunds</b>	<b>L/Ü</b> G P11 2st – 3 LP Fr 14.00 – 17.30 Termine: 21.04.2017 (Vorbereitung) 12.05.2017, 19.05.2017, 26.05.2017, 16.06.2017, 30.06.2017
<b>27</b> Einführung in die Methoden der Geschichtswissenschaften <b>Berndt</b>	<b>Ü</b> G P11 2st – 3 LP Vorbereitung: Mo 24.04.2017, 09.00 Weitere Termine nach Vereinbarung
<b>96</b> Zum Sehen verleitet Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers <b>Mann</b> → Anmeldung bitte bis 20.04.2017 per E-Mail an Stephan.Mann@goch.de	<b>Ü</b> G P11 M23 2st – 3 LP Do 13.30 – 15.30 Termine: 27.04.2017, 11.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017, 22.06.2017, 29.06.2017, 13.07.2017
<b>97</b> Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder <b>Föller</b>	<b>Ü</b> G P11 M23 2st – 3 LP Di 16.15 – 17.45
<b>28</b> Anselm von Canterbury <b>Splett</b>	<b>V/Koll</b> G 2st Mo 14.00 – 15.30

---

<b>29</b> Repetitorium Philosophie: Vorlesungsbezogene Vertiefung von Themen der Systematischen Philosophie (Themen nach Absprache) <b>Fauth</b>	<b>R G</b> 2st Erste Sitzung: Di 02.05.2017, 13.30 Weitere Termine nach Vereinbarung (Di zwischen 13.00 und 16.00)
<b>30</b> Oberseminar für Studierende im postgradualen Studium <b>Herzberg</b>	<b>OS A</b> nach Vereinbarung

# Theologische Fächer

---

## BIBLISCHE THEOLOGIE

---

### Einleitung in die Heilige Schrift

**40** Biblische Einleitungswissenschaften II  
**Hölscher** **V G M1**  
2st – 3 LP  
Mo 10.35 – 12.10

### Exegese des Alten Testaments

**41** Das Volk Gottes aus Israel und den Völkern  
**Böhler** **V G M10**  
2st – 3 LP  
Do 08.45 – 10.20

**42** Micha  
**Böhler** **V G M16**  
2st – 4 LP  
Mo 08.45 – 10.20

**43** Hebräische Lektüre  
**Böhler** **L G M16**  
1st  
nach Vereinbarung

### Exegese des Neuen Testaments

**44** 1 Korinther 11-15  
**Wucherpfennig** **V G M16**  
2st – 4 LP  
Di 08.45 – 10.20

**45** Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums  
**Wucherpfennig / Hühne** **L / SK G M16**  
1st  
Mo 10.35 - 11.35

**46** Oberseminar im NT  
**Wucherpfennig** **OS G**  
nach Vereinbarung

---

## HISTORISCHE THEOLOGIE

---

### Kirchengeschichte

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>50</b> | Ekklesiologien des Mittelalters (vom 10. bis zum 15. Jahrhundert)<br><b>Berndt</b>   | <b>V G M10</b><br>2st – 3 LP<br>Fr 08.45 – 10.20   |
| <b>51</b> | Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)<br><b>Arnold</b>   | <b>V G M17</b><br>2st – 4,5 LP<br>Fr 08.45 – 10.20   |
| <b>52</b> | Übung zur Vorlesung „Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)“<br><b>Arnold / Körner</b><br>→ Anmeldung bitte bis 15.03.2017 per E-Mail an koerner@sankt-georgen.de | <b>Ü G M17</b><br>1st – 1,5 LP<br>Exkursionen mit Übernachtung<br>Fr 05.05.2017, 16.00 bis<br>Sa 06.05.2017, ganztägig<br>Fr 07.07.2017, 15.00 bis<br>Sa 08.07.2017, ganztägig |
| <b>22</b> | Jeanne d'Arc au bücher<br><b>Watzka / Steiner</b><br>→ in Kooperation mit der Oper Frankfurt   | <b>HS G M15 M23 P6</b><br>2st – 4 LP (für M15 und M23)<br>6 LP (für P6)<br>Mo 14.30 – 16.00  |

---

## SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

---

### Fundamentaltheologie

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>60</b> | Christliche Mission im Wandel<br><b>Sievernich</b>                                      | <b>V G M10</b><br>2st – 3 LP<br>Do 10.35 – 12.10 |
| <b>61</b> | Offenbarungs- und<br>Religionskritik II<br><b>Löffler</b>                               | <b>V G M19</b><br>1st – 3 LP<br>Di 10.35 – 11.20 |
| <b>62</b> | Kolloquium zur Vorlesung<br>„Offenbarungs- und<br>Religionskritik II“<br><b>Löffler</b> | <b>Koll G M19</b><br>1st<br>Di 11.25 – 12.10     |

---

### Dogmatik

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| <b>63</b> | Einführung in die<br>großen Epochen der<br>Theologiegeschichte<br><b>Ansorge / Schneider</b> | <b>V G M3</b><br>2st – 3 LP<br>Mi 09.35 – 11.20       |
| <b>64</b> | Ekklesiologie I<br><b>Ansorge</b>  | <b>V G M10</b><br>2st – 3 LP<br>Fr 10.35 – 12.10      |
| <b>65</b> | Eucharistie<br><b>Vechtel</b>  | <b>V G M10</b><br>1st – 1,5 LP<br>Mi 08.45 – 09.30    |
| <b>66</b> | Einführung in die Theologie<br>der orthodoxen Kirche<br><b>Schneider</b>                     | <b>HS G M15 M23</b><br>2st – 4 LP<br>Di 16.15 – 17.45 |
| <b>67</b> | Oberseminar für Studierende<br>im postgradualen Studium<br><b>Ansorge / Vechtel</b>          | <b>OS A</b><br>2st<br>nach Vereinbarung               |

---

### Moraltheologie

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>68</b> | Einführung in die<br>Theologische Ethik<br><b>Emunds</b>                           | <b>ProS M3</b><br>2st – 4,5 LP<br>Mi 14.30 – 16.00 |
| <b>69</b> | Übung zum Proseminar<br>„Einführung<br>in die Theologische Ethik“<br><b>Emunds</b> | <b>Ü G M3</b><br>1st<br>Mo 16.15 – 17.00           |



---

	<b>70</b> Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender <b>Koller</b> → Anmeldung bitte bis 17.04.2017 per E-Mail an koller@sankt-georgen.de	<b>HS</b> M15 M23 P12 2st – 4 LP Mo 16.15 – 17.45
<b>Christliche Gesellschaftsethik</b>	<b>18</b> Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung <b>Emunds</b>	<b>V</b> G M13 P10 P9 2st – 4,5 LP (für M13) 3 LP (für P9 und P10) Mo 10.35 – 12.10
	<b>19</b> Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“ <b>Emunds / Degan / Hagedorn</b>	<b>Koll</b> G M13 P10 P9 1st – 1,5 LP (nur für P9 und P10) Mo 13.30 – 14.15
	<b>68</b> Einführung in die Theologische Ethik <b>Emunds</b>	<b>ProS</b> M3 2st – 4,5 LP Mi 14.30 – 16.00
	<b>69</b> Übung zum Proseminar „Einführung in die Theologische Ethik“ <b>Emunds</b>	<b>Ü</b> M3 1st Mo 16.15 – 17.00
	<b>71</b> Aktuelle Themen der Christlichen Gesellschaftsethik <b>Emunds</b> → Anmeldung bitte per Mail an nbi@sankt-georgen.de	<b>Koll</b> AG 1st – 1,5 LP nach Vereinbarung
<b>72</b> Aktuelle Studien zur Christlichen Gesellschaftsethik <b>Emunds</b> → Anmeldung bitte per Mail an nbi@sankt-georgen.de	<b>OS</b> A 1st – 1,5 LP nach Vereinbarung	

---

---

## PRAKTISCHE THEOLOGIE

---

### Pastoraltheologie

- 80** Die Lust am Risiko.  
Zur Selbstfindung der  
Theologie im Außen.  
Grundriss Pastoraltheologie  
**W. Beck** **V G M4**  
1st – 1,5 LP  
Do 08.45 – 10.20  
in der ersten Semesterhälfte  
(bis zum 01.06.2017)
- 
- 81** Christliche Gemeinde  
im Wandel  
**Hoyer** **V G M13**  
1st – 1,5 LP  
Fr 12.05.2017, 14.00 – 20.00  
Sa 13.05.2017, 09.00 – 17.00  
Sa 15.07.2017, 09.00 – 16.00
- 
- 82** Oberseminar  
Pastoraltheologie  
**W. Beck** **OS A**  
→ Anmeldung bitte per  
E-Mail an  
beck@sankt-georgen.de  
nach Vereinbarung

### Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

- 83** Grundoptionen zukunfts-  
fähiger Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik  
**Kießling / Fröhling** **ProS M4**  
1st – 1,5 LP  
Fr 10.35 – 12.10  
Verpflichtende  
Vorbereitung: 28.04.2017  
Termine Gruppe Kießling:  
19.05.2017, 26.05.2017,  
02.06.2017, 09.06.2017,  
16.06.2017  
Termine Gruppe Fröhling:  
02.06.2017, 23.06.2017,  
30.06.2017, 07.07.2017,  
14.07.2017, 21.07.2017
- 
- 84** Wenn die Kirche zur  
Schule geht – Grundlagen  
heutiger Schulpastoral und  
Schulseelsorge  
**Kießling / Weißenberger** **HS M15 M23**  
→ Anmeldung bitte  
per E-Mail an Herrn  
Weißenberger:  
c.weissenberger@bistum-  
limburg.de  
2st – 4 LP  
Verpflichtende  
Vorbereitung:  
Do 27.04.2017, 13.30 – 14.30  
Fr 09.06.2017, 15.00 – 20.00  
Sa 10.06.2017, 09.00 – 16.00  
Fr 23.06.2017, 15.00 – 20.00  
Sa 24.06.2017, 09.00 – 16.00

---

<b>85</b> Empirische Forschung in der Praktischen Theologie <b>Wagener / Hark</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an wagener@sankt-georgen.de	<b>Ü G M13</b> 3st – 4,5 LP Do wöchentlich 14.30 – 16.00 (Wagener) Do 14täglich 16.15 – 17.45 (Hark) Termine: 20.04.2017, 04.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017, 22.06.2017, 06.07.2017, 20.07.2017	
<b>86</b> Praktisch-theologische Theoriebildung als inter- disziplinärer Prozess III <b>Kießling</b>	<b>OS A</b> 2st Fr 12.05.2017, 14.00 – 21.00 Sa 13.05.2017, 09.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
<b>87</b> Post-Doc- Forschungskolloquium Praktische Theologie <b>Kießling</b>	<b>Koll A</b> 1st Fr 23.06.2017, 10.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
<b>Pastoralpsychologie und Spiritualität</b>	<b>84</b> Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge <b>Kießling / Weissenberger</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an Herrn Weissenberger: c.weissenberger@bistum- limburg.de	<b>HS</b> 2st Verpflichtende Vorbesprechung: Do 27.04.2017, 13.30 – 14.30  Fr 09.06.2017, 15.00 – 20.00 Sa 10.06.2017, 09.00 – 16.00 Fr 23.06.2017, 15.00 – 20.00 Sa 24.06.2017, 09.00 – 16.00
<b>86</b> Praktisch-theologische Theoriebildung als inter- disziplinärer Prozess III <b>Kießling</b>	<b>OS A</b> 2st Fr 12.05.2017, 14.00 – 21.00 Sa 13.05.2017, 09.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
<b>87</b> Post-Doc- Forschungskolloquium Praktische Theologie <b>Kießling</b>	<b>Koll A</b> 1st Fr 23.06.2017, 10.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	

---

---

<b>88</b> Einführung in die Psychologie. Grundwissen für Theologie und Praxis <b>Kießling / Strunk</b> → Anmeldung bitte bis spätestens 01.04.2017 per E-Mail an strunk@sankt-georgen.de	<b>HS AG</b> Verpflichtende Vorbesprechung: Mi 26.04.2017, 13.30 – 15.30  Fr 19.05.2017, 15.00 – 20.00 Sa 20.05.2017, 09.00 – 16.00 Fr 07.07.2017, 15.00 – 20.00 Sa 08.07.2017, 09.00 – 16.00
<b>89</b> Supervision als diakonischer Prozess <b>Kießling</b>	<b>Ü A</b> 2st Termin und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden

---

**Homiletik**

<b>90</b> Homiletische Übungen <b>W. Beck</b> → Anmeldungen bitte bis zum Semesterbeginn an beck@sankt-georgen.de	<b>Ü M22</b> 2st – 3 LP Do 14.30 – 16.00
<b>91</b> Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs) <b>Föllner</b>	<b>Ü M23</b> 1st – 1 LP Mi 13.30 – 15.00 Fr 12.15 – 13.00 und nach Vereinbarung
<b>92</b> Stimmbildung und Sprecherziehung Aufbaukurs (Statio) <b>Föllner</b>	<b>Ü M23</b> 1st – 1 LP Mi 16.15 – 17.45 und nach Vereinbarung
<b>93</b> Kameratraining <b>Born</b> → Anmeldungen bitte per E-Mail an JProf. Beck: beck@sankt-georgen.de	<b>Tagesworkshop</b> Sa 22.04.2017, 09.00 – 17.00

---

**Liturgiewissenschaft**

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>94</b> | Grundlegung der Liturgiewissenschaft<br><b>Schneider</b>  | <b>V G M4</b><br>1st – 1,5 LP<br>Mi 08.45 – 09.30   |
| <b>95</b> | Herrenjahr und Stundenliturgie<br><b>Schneider</b>  | <b>V G M13</b><br>2st – 3 LP<br>Di 10.35 – 12.10  |
| <b>96</b> | Zum Sehen verleitet<br>Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers<br><b>Mann</b><br>→ Anmeldung bitte bis 20.04.2017 per E-Mail an Stephan.Mann@goch.de | <b>Ü G P11 M23</b><br>2st – 3 LP<br>Do 13.30 – 15.30<br>Termine:<br>27.04.2017, 11.05.2017,<br>18.05.2017, 01.06.2017,<br>22.06.2017, 29.06.2017,<br>13.07.2017 |
| <b>97</b> | Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder<br><b>Föller</b>  | <b>Ü G M23 P11</b><br>2st – 3 LP<br>Di 16.15 – 17.45  |
| <b>98</b> | Kantoren-Kurs I<br><b>Föller</b>  | <b>Ü M23</b><br>1st – 1 LP<br>Do 13.30 – 15.00<br>und nach Vereinbarung   |
| <b>99</b> | Kantoren-Kurs II:<br>Weitere Psalliermodelle aus dem Gotteslob<br><b>Föller</b>   | <b>Ü M23</b><br>1st – 1 LP<br>Do 16.15 – 17.45<br>und nach Vereinbarung   |

---

**Kirchenrecht**

- 
- |            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>100</b> | Das Verfassungsrecht (Volk Gottes) und das Verkündigungsrecht der Kirche<br><b>Meckel</b>  | <b>V G M10</b><br>2st – 3 LP<br>Mi 09.35 – 11.20   |
| <b>101</b> | Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht<br><b>Meckel</b> | <b>HS AG M15 M23</b><br>2st – 4 LP<br>Vorbesprechung: Mi 17.05.2017, 13.30<br>04.10.2017, 14.00 bis 06.10.2017, 13.00<br>in Schloss Hirschberg<br>weitere Blocktermine nach Vereinbarung |
| <b>102</b> | Theologische Grundlegung und Einführung in die Hermeneutik und Methodik der Kirchenrechtswissenschaft<br><b>Meckel</b>   | <b>Ü G M4</b><br>1st – 1,5 LP<br>Di 14.30 – 16.00<br>in der ersten Semesterhälfte (bis zum 13.06.2017)   |
| <b>103</b> | Aktuelle kirchenrechtliche und religionsrechtliche Diskussionen und Arbeiten<br><b>Meckel</b>  | <b>OS A</b><br>2st<br>nach Vereinbarung  |
-

# Humanwissenschaften

---

---

## Humanwissenschaften

**25** Einführung in Pädagogik  
und Psychologie

**Wagner**

→ Anmeldung bitte per

E-Mail an

wagner@sankt-georgen.de

**L G M15**

2st – 3 LP

Di 14.30 – 16.00

# Sprachen

---

<b>Griechisch</b>	<b>110</b> Griechisch Ia <b>Hühne</b>	<b>SK G</b> 3st Do 10.35 – 12.10 14.20 – 15.05
	<b>111</b> Griechisch II <b>Hühne</b>	<b>SK G</b> 5st Di 10.35 – 12.10 Do 13.30 – 14.15 Fr 08.45 – 10.20
	<b>45</b> Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums <b>Hühne / Wucherpennig</b>	<b>SK / L G</b> 1st Mo 10.35 – 11.35
<b>Latein</b>	<b>112</b> Latein II <b>Hühne</b>	<b>SK G</b> 4st Mo 08.45 – 10.20 Di 08.45 – 10.20
	<b>113</b> Latein Lektüre <b>Hühne</b>	<b>SK G</b> 2st Do 08.45 – 10.20
<b>Hebräisch</b>	<b>114</b> Einführung ins Bibel- Hebräisch <b>Casagrande</b>	<b>SK G</b> 2st Do 15.15 – 16.45
	<b>115</b> Hebräisch II <b>Casagrande</b>	<b>SK G</b> 3st Mo 13.30 – 14.15 14.30 – 16.00
<b>Sanskrit</b>	<b>116</b> Sanskrit XII <b>Hühne</b>	<b>SK G</b> 2st Fr 10.35 – 12.10
<b>Italienisch</b>	<b>117</b> Italienischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene <b>Burger</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an CBurgerPiovera@gmx.de	<b>SK G</b>  2st Vorbereitung: Fr 21.04.2017, 10.20 Weitere Termine nach Vereinbarung



---

<b>Spanisch</b>	<b>118</b> Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene <b>Arenas</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an a3arenas@gmx.de	<b>SK G</b> 2st Di 14.00 – 15.30 (Fortgeschrittene) Di 16.30 – 18.00 (Anfänger) bzw. nach Vereinbarung
<b>Französisch</b>	<b>119</b> Französisch Grund- und Aufbaukurse <b>Bruchet Collins</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an janine.collins@t-online.de	<b>SK G</b> 2st nach Vereinbarung
	<b>120</b> Französisch Konversationskurs <b>Bruchet Collins</b> → Anmeldung bitte per E-Mail an janine.collins@t-online.de	<b>SK G</b> 2st Mi 13.30 – 15.00
<b>Chinesisch</b>	<b>121</b> Mandarin IV <b>Zhu</b> → Anmeldung per E-Mail an Herrn Zhu: lateinisch1@gmail.com	<b>SK G</b> 2st Vorgesprächung: Mi 19.04.2017, 16.00
<b>Deutsch</b>	<b>122</b> Vertiefung der Deutschkenntnisse für das Studium der Theologie und Philosophie <b>Hopf</b> → Anmeldung bitte bis 11.04.2017 per E-Mail an Frau Muth: muth@sankt-georgen.de	<b>SK</b> 2st Di 18.30 – 20.00

# Studienbegleitende Programme

<b>Medien und öffentliche Kommunikation</b>	<b>130</b> Homepage <b>Pelzer / Schnaubelt</b> (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> P11 M23 Mi 01.03.2017, 09.00 – 20.30 Do 02.03.2017, 09.00 – 18.30
	<b>131</b> Videowerkstatt <b>Fischer</b> (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> P11 M23 Di 21.03.2017, 09.00 – 20.30 Mi 22.03.2017, 09.00 – 18.30
	<b>132</b> Text 2 und Theorie <b>Hipp / Prange</b> (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> P11 M23 Do 18.05.2017, 09.00 – 20.30 Fr 19.05.2017, 09.00 – 18.30
	<b>133</b> Social Media <b>Pelzer / Schnaubelt</b> (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> P11 M23 Mi 06.09.2017, 09.00 – 20.30 Do 07.09.2017, 09.00 – 20.30
<b>Islam und christlich-muslimische Begegnung</b>	<b>140</b> Modul IV: Christliche Perspektiven <b>Specker / Güzelmansur</b>	<b>V G</b> P11 M23 2st – 3 LP Fr 16.00 – 19.00 Termine: 21.04.2017, 05.05.2017, 19.05.2017, 02.06.2017, 16.06.2017, 30.06.2017, 14.07.2017
	<b>141</b> Tutorium <b>Specker / Güzelmansur</b>	<b>T G</b> P11 M23 Do 01.06.2017, 18.00 – 19.30 Do 29.06.2017, 18.00 – 19.30 Do 13.07.2017, 18.00 – 19.30
<b>Evangelisierende Seelsorge</b>	Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen.	
	<b>150</b> Missionstheologie (Baustein 2) <b>Gertler</b> (= Nr. 171 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> Do 09.03.2017, 14.00 – 18.00 Fr 10.03.2017, 09.00 – 18.00 Sa 11.03.2017, 09.00 – 12.30
	<b>151</b> Religionspsychologie (Baustein 3) <b>Bieger</b> (= Nr. 173 Vorl.Verz. WS 2016/17)	<b>Ü G</b> Do 30.03.2017, 14.00 – 18.00 Fr 31.03.2017, 09.00 – 18.00 Sa 01.04.2017, 09.00 – 12.30
	<b>152</b> Religionsphilosophie (Baustein 1) <b>Gertler</b>	<b>Ü G</b> Do 31.08.2017, 14.00 – 18.00 Fr 01.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 02.09.2017, 09.00 – 12.30
	<b>153</b> Gespräche führen durch Zuhören <b>Bieger</b>	<b>Ü G</b> Do 21.09.2017, 14.00 – 18.00 Fr 22.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 23.09.2017, 09.00 – 12.30

## Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
P 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und der Theologie
P 0	02	Wissenschaftliches Lesen und Schreiben
P 0	03	Rhetorik des Gesprächs (Rhetorik II)
P 1	10	Thomas von Aquin. Wendepunkt in der Geschichte der Philosophie im Mittelalter
P 1	11	Geschichte der Philosophie: Philosophie des 19./20. Jahrhunderts
P 1	20	Baruch de Spinoza: Ethica
P 1	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
P 2	12	Sprachphilosophie
P 2	24	Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik
P 3	13	Philosophische Theologie
P 3	14	Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Theologie“
P 6	22	Jeanne d'Arc au Bücher
P 7	15	Religion in und durch Moderne (Religionsphilosophie)
P 7	16	Philosophie der religiösen Vielfalt
P 7	17	Östliche Philosophie
P 8	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
P 9	18	Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
P 9	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
P 10	18	Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
P 10	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
P 11	25	Einführung in Pädagogik und Psychologie
P 11	26	Idealwelten der ÖkonomInnen
P 11	27	Einführung in die Methoden der Geschichtswissenschaften
P 11	96	Zum Sehen verleitet. Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers
P 11	97	Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder
P 11	130	Studienprogramm Medien: Homepage (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	131	Studienprogramm Medien: Videowerkstatt (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	132	Studienprogramm Medien: Text 2 und Theorie (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	133	Studienprogramm Medien: Social Media (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	140	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Modul IV: Christliche Perspektiven
P 11	141	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung
P 12	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und der Theologie

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 1	40	Biblische Einleitungswissenschaften II
M 3	63	Einführung in die großen Epochen der Theologiegeschichte
M 3	68	Einführung in die Theologische Ethik
M 3	69	Übung zum Proseminar „Einführung in die Theologische Ethik“
M 4	80	Die Lust am Risiko. Zur Selbstfindung der Theologie im Außen. Grundriss Pastoraltheologie
M 4	83	Grundoptionen zukunftsfähiger Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik
M 4	94	Grundlegung der Liturgiewissenschaft
M 4	101	Theologische Grundlegung und Einführung in die Hermeneutik und Methodik der Kirchenrechtswissenschaft
M 5	10	Thomas von Aquin. Wendepunkt in der Geschichte der Philosophie im Mittelalter
M 5	12	Sprachphilosophie
M 5	24	Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik
M 10	41	Das Volk Gottes aus Israel und den Völkern
M 10	50	Ekklesiologien des Mittelalters (vom 10. bis zum 15. Jahrhundert)
M 10	60	Christliche Mission im Wandel
M 10	64	Ekklesiologie I
M 10	65	Eucharistie
M 10	100	Das Verfassungsrecht (Volk Gottes) und das Verkündigungsrecht der Kirche
M 13	18	Wohstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
M 13	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
M 13	81	Christliche Gemeinde im Wandel
M 13	85	Empirische Forschung in der Praktischen Theologie
M 13	95	Herrenjahr und Stundenliturgie
M 14	13	Philosophische Theologie
M 15	20	Baruch de Spinoza: Ethica
M 15	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
M 15	22	Jeanne d'Arc au bûcher
M 15	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
M 15	25	Einführung in Pädagogik und Psychologie
M 15	66	Einführung in die Theologie der orthodoxen Kirche
M 15	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 15	84	Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge
M 15	101	Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 16	42	Micha
M 16	43	Hebräische Lektüre
M 16	44	1 Korinther 11-15
M 16	45	Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums
M 17	51	Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)
M 17	52	Übung zur Vorlesung „Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)“
M 19	11	Geschichte der Philosophie: Philosophie des 19./20. Jahrhunderts
M 19	15	Religion in und durch Moderne (Religionsphilosophie)
M 19	16	Philosophie der religiösen Vielfalt
M 19	61	Offenbarungs- und Religionskritik II
M 19	62	Kolloquium zur Vorlesung „Offenbarungs- und Religionskritik II“
M 22	90	Homiletische Übungen
M 23	03	Rhetorik des Gesprächs (Rhetorik II)
M 23	20	Baruch de Spinoza: Ethica
M 23	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
M 23	22	Jeanne d'Arc au Bücher
M 23	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
M 23	66	Einführung in die Theologie der orthodoxen Kirche
M 23	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 23	84	Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge
M 23	91	Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)
M 23	92	Stimmbildung und Sprecherziehung Aufbaukurs (Statio)
M 23	96	Zum Sehen verleitet. Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers
M 23	97	Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder
M 23	98	Kantoren-Kurs I
M 23	99	Kantoren-Kurs II: Weitere Psalliermodelle aus dem Gotteslob
M 23	101	Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht
M 23	130	Studienprogramm Medien: Homepage (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	131	Studienprogramm Medien: Videowerkstatt (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	132	Studienprogramm Medien: Text 2 und Theorie (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	133	5 Studienprogramm Medien: Social Media (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	140	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Modul IV: Christliche Perspektiven
M 23	141	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung

# Besondere Veranstaltungen

---

**Dies academicus**

**Mittwoch, 26. April 2017**

*Wozu Theologie und wozu Philosophie?*

**Hochschulchor**

Di 13.15 – 14.25

**Föller**

**Hochschulorchester**

Nach Vereinbarung

**Föller**

**Interdisziplinäre  
Summer School**

**Montag, 28. August bis Donnerstag, 31. August 2017**

*Leben jenseits der Behausung im Raum der Öffentlichkeit  
Interdisziplinäre Annäherungen an die Lebenslage wohnungs-  
loser Menschen*

In Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences

Nähere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# Latein-Intensivkurs 2017

---

<b>Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:</b>	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
<b>Inhalt des Kurses:</b>	Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und „Silbernen“ Latinität (z.B. Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt. Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „Cursus Brevis – Texte und Übungen (ISBN 978-3-7661-5305-0). Außer dem Lehrbuch sind das dazugehörige Arbeitsheft (ISBN 978-3-7661-5307-4), die lateinische Kurzgrammatik Grammadux (ISBN 978-3-7661-5240-4) sowie ein Lateinisch-Deutsches Wörterbuch (z.B. Pons, Langenscheidt) zum Intensivkurs mitzubringen).
<b>Kurstermin:</b>	31.07.-18.08.2017      1. <i>Unterrichtseinheit</i> (Basiskurs und Hinführung zur Originallektüre) 21.08.-01.09.2017 <i>Selbststudium</i> auf der Grundlage von Kursmaterialien 04.09.-22.09.2017      2. <i>Unterrichtseinheit</i> (Vertiefung der Grammatikkenntnisse mit Originaltexten, Training für die schriftliche und mündliche Prüfung)  Der Unterricht umfasst 25 Wochenstunden und findet montags bis freitags vormittags statt. Um den Erfolg des Intensivkurses nicht zu gefährden, wird dringend empfohlen, für die Dauer des Kurses keine Nebentätigkeiten einzuplanen.
<b>Leitung:</b>	Stephanie Filusch
<b>Prüfung:</b>	Die Kursteilnehmer/innen haben die Möglichkeit, nach Abschluss des Intensivkurses eine <b>Prüfung an der Hochschule Sankt Georgen</b> abzulegen. Mit bestandener Prüfung wird der „Nachweis der für das Latein benötigten Kenntnisse der lateinischen Sprache“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt. Die Studierenden sollten sich rechtzeitig an ihren Fakultäten bzw. Fachbereichen erkundigen, ob ihnen dieses Zeugnis anerkannt wird. Diejenigen, die die <b>staatliche Latinumsprüfung in Hessen</b> ablegen möchten, müssen den Antrag auf Zulassung direkt an

---

---

das staatliche Schulamt Gießen richten. Bitte beachten Sie, dass zu dieser Prüfung nur zugelassen wird, wer

- das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in Hessen erworben hat,
- an einer hessischen Hochschule immatrikuliert ist
- oder den Wohnsitz oder Arbeitsplatz seit mindestens einem Jahr in Hessen hat

(vgl. »Verordnung über die Ergänzungsprüfung im Lateinischen vom 29.06.2003« in der jeweils gültigen Fassung).  
Nähere Informationen unter:  
[www.schulamt-giessen.hessen.de](http://www.schulamt-giessen.hessen.de)  
Tel. 0641/4800-3316 (Frau Tanja Reichard)

### **Prüfungstermine**

*Hochschulprüfung Sankt Georgen*

Schriftliche Prüfung: **Freitag, 29. September 2017**

Mündliche Prüfung: **Donnerstag, 05. Oktober und  
Freitag, 06. Oktober 2017**

*Staatliche Prüfung in Hessen*

in der Regel in der letzten Septemberwoche

---

### **Gebühren:**

410 EUR

Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 380 EUR  
Mit der Anmeldung sind 70 EUR zu überweisen, die nicht rückzahlbar sind. Die restliche Kursgebühr in Höhe von 340 EUR (bzw. 310 EUR) ist bis spätestens 17.07.2017 zu überweisen.  
Bankverbindung: Pax-Bank Köln,  
IBAN DE66 3706 0193 4003 6000 20, BIC GENODE1PAX  
[Bitte als Betreff „Latein-Intensivkurs“ und den Namen des Kursteilnehmers angeben]

**Prüfungsgebühr für die Hochschulprüfung Sankt Georgen:**  
60 EUR

(entfällt für Studierende der Hochschule Sankt Georgen)

**Prüfungsgebühr für die staatliche Prüfung:** gemäß der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums vom 11.12.2001 in der jeweiligen Fassung (2016: 90 EUR).

---

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung zum Intensivkurs erfolgt online.

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage von Sankt Georgen abrufbar. Mit der Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung einer Universität oder Hochschule oder sonstiger Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto

Wenn die Unterlagen vollständig vorliegen und die Anzahlung von 70 EUR eingegangen ist, erfolgt eine schriftliche Aufnahmebestätigung.

**Anmeldeschluss ist der 30.06.2017**



---

**Kontakt:**

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Frau Petra Muth  
Offenbacher Landstr. 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-254  
Fax 069/6061-307  
E-Mail: [muth@sankt-georgen.de](mailto:muth@sankt-georgen.de)

# Griechisch-Intensivkurs 2017

---

<b>Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:</b>	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
<b>Inhalt des Kurses:</b>	Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament. Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die traditionelle grammatische Terminologie und die griechischen Buchstaben zu beherrschen. Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „ <i>Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments. Grammatik und Übungsbuch</i> “, Molly Whittaker/Horst Holtermann/Andreas Hänni, Göttingen 2011, 8. Auflage, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Außer dem Lehrbuch ist zum Intensivkurs ein grie- chisches Neues Testament mitzubringen („Nestle-Aland“, ISBN 3-438-05100-1) sowie ein Griechisch-deutsches Wörterbuch („Gemoll“, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, ISBN 978-3-486-00234-8 oder eine der Menge-Ausgaben bei Langenscheidt).
<b>Kurstermin:</b>	31.07.-25.08.2017      1. Unterrichtseinheit 28.08.-01.09.2017      Selbststudium 04.09.-22.09.2017      2. Unterrichtseinheit
	Der Unterricht umfasst 25 Wochenstunden und findet montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 statt.  Um den Erfolg des Intensivkurses nicht zu gefährden, wird dringend empfohlen, für die Dauer des Kurses keine Nebentätigkeiten einzuplanen.
<b>Leitung:</b>	Dr. Giada Sorrentino
<b>Prüfung:</b>	Mit bestandener Abschlussprüfung hat der/die Kursteilnehmer/ in den „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnisse in Neutestamentlichem Griechisch“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt.  Schriftliche Prüfung: <b>Montag, 25. September 2017</b> Mündliche Prüfung: <b>Freitag, 29. September 2017</b>

---

---

<b>Gebühren:</b>	<p>410 EUR Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 380 EUR</p> <p>Mit der Anmeldung sind 70 EUR zu überweisen, die nicht rückzahlbar sind. Die restliche Kursgebühr in Höhe von 340 EUR (bzw. 310 EUR) ist bis spätestens 17.07.2017 zu überweisen. Bankverbindung: Pax-Bank Köln, IBAN DE66 3706 0193 4003 6000 20, BIC GENODED1PAX [Bitte als Betreff „Griechisch-Intensivkurs“ und den Namen des Kursteilnehmers angeben]</p> <p><b>Prüfungsgebühr:</b> 60 EUR (entfällt für Studierende der Hochschule Sankt Georgen)</p>
<b>Anmeldung:</b>	<p>Die Anmeldung zum Intensivkurs erfolgt online. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage von Sankt Georgen abrufbar. Mit der Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Immatrikulationsbescheinigung einer Universität oder Hochschule oder sonstiger Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung</li> <li>→ tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto</li> </ul> <p>Wenn die Unterlagen vollständig vorliegen und die Anzahlung von 70 EUR eingegangen ist, erfolgt eine schriftliche Aufnahmebestätigung.</p> <p><b>Anmeldeschluss ist der 30.06.2017</b></p>
<b>Kontakt:</b>	<p>Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frau Petra Muth Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-254 Fax 069/6061-307 E-Mail: muth@sankt-georgen.de</p>

---

# Studienprogramm »Medien und öffentliche Kommunikation«

---

## Beschreibung

Das Studienprogramm ist ein Angebot für Studierende von geisteswissenschaftlichen Fächern und bietet eine grundlegende Ausbildung in den Bereichen Journalismus und Social-Media.

Der selbstverständliche Umgang mit den verschiedenen Formaten von Social-Media gehört für die meisten geisteswissenschaftlich ausgerichteten Berufsgruppen und die Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen und Kirchen ebenso zum Anforderungsprofil wie journalistische Grundkenntnisse.

Die Seminareinheiten des Studienprogramms sind auf diese zwei Schwerpunkte ausgerichtet und bieten damit entsprechende Einführungen, um

- nach einem geisteswissenschaftlichen Studienabschluss ein journalistisches Volontariat anzuschließen,
- nach einem Studium von Philosophie, Theologie und/oder Religionspädagogik eine Anstellung bei Kirchen oder kirchlichen Organisationen anzustreben
- als kirchliche MitarbeiterIn das Studienprogramm als berufliche Weiterbildung und Zusatzqualifikation für den eigenen Arbeitsbereich zu nutzen.

Das Programm besteht aus den Seminareinheiten, die als Blockveranstaltung in Frankfurt angeboten werden, und einem begleitenden Mentorat.

Seminareinheiten, die von unterschiedlichen ReferentInnen gestaltet werden:

1. Seminareinheit: Einführung und Textarbeit
2. Seminareinheit: Internet und Homepagegestaltung
3. Seminareinheit: Video-Werkstatt
4. Seminareinheit: Journalistisches Schreiben (Text2/Theorie)
5. Seminareinheit: Internet und Social-Media

Mentorat:

Während des Studienprogramms verfassen die TeilnehmerInnen erste Artikel und erstellen journalistische Projekte. In Abstimmung mit einem Mentor bzw. einer Mentorin werden diese auch zur Veröffentlichung gebracht. So ermöglicht das Mentorat Praxiserfahrungen, die z.B. bei Bewerbungen um ein Volontariat hilfreich sind.

---

## Zulassungs- voraussetzungen

Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule. Studierende anderer Hochschulen müssen sich für die Teilnahme am Studienprogramm in Sankt Georgen zweitimmatriculieren.

---

## Dauer:

Das Studienprogramm ist mit seinen Seminareinheiten auf die Dauer eines Jahres ausgelegt, wobei individuell eine Streckung des Programms wie auch die Belegung einzelner Seminareinheiten möglich sind.

<b>Zertifikat</b>	Nach vollständiger Teilnahme an den Seminareinheiten und dem Mentorat erfolgt die Ausstellung eines Zertifikate
<b>Gebühren:</b>	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen die Gebühr für eine Zweitimmatrikulation entrichten, siehe Gebührenordnung S. 70.
<b>Kontakt:</b>	<p>Leitung des Studienprogramms: Jun.-Prof. Dr. Wolfgang Beck Tel. 069/6061-651 E-Mail: beck@sankt-georgen.de</p> <p>Organisation: Antonio Iacovelli E-Mail: medien@sankt-georgen.de</p>
<b>Termine</b>	siehe Seite 50

**VERANTWORTUNGSVOLL. INVESTIEREN.**  
*Altersvorsorge mit Hinterbliebenenschutz*

**Versicherer im Raum der Kirchen**  
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

**Ethisch. Nachhaltig.**  
Unser Nachhaltigkeitsfilter ist in Zusammenarbeit mit der Bank für Kirche und Caritas eG erstellt worden.

Wir sind für Sie da.  
**Filialdirektion Hessen**  
Telefon 06182 787352 · fd-hessen@vrk.de

Menschen schützen.  
Werte bewahren.

# Studienprogramm

## »Islam und christlich-muslimische Begegnung«

---

### Beschreibung

Die Hochschule Sankt Georgen bietet Studierenden der Katholischen Theologie und der Philosophie sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam im Hinblick auf die christlich-muslimische Begegnung an. Der Zusatzstudiengang vermittelt islamwissenschaftliche Grundkenntnisse, die in dem alltäglichen und beruflichen Zusammentreffen mit Muslimen hilfreich sein können. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart der christlich-islamischen Beziehungen und leitet zu einer seriösen christlich-theologischen Perspektive auf den Islam an.

Der zweijährige Zyklus besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium pro Semester. Der Vorlesungszyklus ist thematisch aufgebaut: Das erste Semester führt in die Basisbegrifflichkeiten ein, widmet sich der Person Muhammads der frühen islamischen Geschichte und schließt mit einer Einführung in den Koran. Das zweite Semester verfolgt den weiteren Verlauf der islamischen Geschichte, wohingegen das dritte Semester systematisch-theologische Themen in ihrer geschichtlichen Entfaltung skizziert. Ein Blick auf gegenwärtige muslimisch-theologische Ansätze und die muslimische Perspektive auf das Christentum leitet zum vierten Semester über. In ihm werden grundlegende Perspektiven der christlichen Theologie auf den Islam nachgezeichnet, biblisch-koranische Figuren als Scharnierstellen der Beziehung analysiert und Grundkenntnisse des christlich-islamischen Dialogs vermittelt. Die Vorlesungen behandeln insgesamt auch die Kritik und Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten.

Das Tutorium nimmt gegenüber der Vorlesung stärker die praktische Begegnung mit Muslimen in den Blick. Es leitet ein persönliches Praxisprojekt an, das sich gegenwärtigen Feldern des Zusammenlebens widmet und ein reales Kennenlernen ermöglicht.

Das Studienprogramm eignet sich besonders für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Multiplikatoren. Es ist deshalb auch möglich, das Studienprogramm in einer zweijährigen Fortbildung zu absolvieren, in denen die Module in jeweils einer Studienwoche pro Semester verdichtet sind. Diese Form des Studienprogramms wird vom Sommer 2016 bis Sommer 2018 in Kooperation mit CIBEDO und dem TPI Mainz angeboten.

---

### Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule bzw. Anmeldung als Gasthörer
- Grundkenntnisse in Englisch.

---

### Dauer:

Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Wochenstunden angelegt. Die Vorlesung findet zur Zeit zweiwöchentlich vierstündig statt. Das Tutorium wird zur Zeit dreimal im Semester gehalten, wobei die Teilnahme an zwei Veranstaltungen verpflichtend ist.

---

**Zertifikat**

Bei erfolgreichem Abschluss des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen Bausteine, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.

Die Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikates sind:

- Teilnahme an den Vorlesungen
- Teilnahme an den Tutorien mit einer Präsentation des Projektes pro Semester
- Abschlussarbeit (ca. 20 Seiten) über ein zu vereinbarendes Thema.

Die Abschlussarbeit kann auch durch eine Diplom- bzw. Magisterarbeit zu einem behandelten Thema – nach Absprache mit dem Leiter des Programms – ersetzt werden. Dabei bleiben die Regelungen der Diplom- bzw. Magisterprüfungsordnung sowie die Regelungen für das Lizentiat und das Doktorat der Hochschule Sankt Georgen unberührt.

---

**Vermittelte Inhalte**

***(1) Einführung in den Islam und die christlich-islamischen Beziehungen***

Muhammad und der Koran; Tradition; Entwicklung des Rechtes und der religiösen Wissenschaften; islamische Theologie und Philosophie, Mystik, islamische Reformbewegungen. Geschichte und zentrale Themen der christlich-islamischen Begegnung in der Vergangenheit und heute.

***(2) Vertiefung theologischer Themen***

Prophet und Propheten in Bibel und Koran; Jesus im islamischen und christlichen Glauben; Gottesbegriff in Islam und Christentum.

***(3) Theologische und gesellschaftspolitische Anfragen***

Christlich-islamischer Dialog im Gefüge des säkularen Staates und der pluralistischen Gesellschaft; der Islam in Europa und besonders in Deutschland (Geschichte, Organisation, Programme).

***(4) Pastorale Handlungsfelder***

Strukturen des Dialogs; religionsverschiedene Ehen; Dialog als pädagogischer Auftrag; Kategorielseelsorge; Missionarischer Anspruch.

---

**Organisation und Durchführung**

Das Studienprogramm der Hochschule Sankt Georgen besteht aus insgesamt vier Semestern, die für die Teilnahme am Programm verpflichtend sind. Die Veranstaltungen, die in der Hochschule Sankt Georgen stattfinden, sind bewusst auf den Freitagnachmittag gelegt worden, um einem großen Interessentenkreis die Teilnahme am Studienprogramm zu ermöglichen. In Tutorien werden aktuelle Themen aufgearbeitet. Der Einstieg in das Programm ist zu Beginn jedes Semesters möglich. Die Vorlesung wird in ihrem islamwissenschaftlichen Teil von Dr. Armin Eschraghi und in ihren christlich-theologischen Aspekten von JProf. Dr. Tobias Specker SJ durchgeführt. Gäste aus der Dialogpraxis und islamischen Theologie werden eingeladen. Das Tutorium wird mit Unterstützung von CIBEDO veranstaltet.

---

<b>Gebühren:</b>	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die Gebührenordnung (S. 70).
<b>Leitung:</b>	Jun.-Prof. Dr. Tobias Specker SJ Tel. 069/6061-256 E-Mail: specker@sankt-georgen.de
<b>Anmeldung</b>	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de Fax: 069/6061-307
<b>Termine</b>	siehe Seite 50

---



# Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«: Den Glauben zur Sprache bringen

---

**Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen**

---

## Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Gläubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

## Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
  2. Missionstheologie
  3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
  4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
  5. Gespräche führen durch Zuhören
  6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
  7. Glaubensbiographie
  8. Evangelisierende Kirchen
  9. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
  10. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 8 werden jeweils im Block angeboten.

## Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

## Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzen (DPO § 20,2e).

<b>Gebühren</b>	Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 70).
<b>Leitung</b>	<p>Dr. Thomas Gertler SJ  Karmelitengasse 9  86152 Augsburg  Tel. 0821/50895763  E-Mail: thomas.gertler@cgl.de</p> <p>Dr. Eckhard Bieger SJ  Offenbacher Landstr. 224  60599 Frankfurt am Main  Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317  E-Mail: e.bieger@gmx.de</p>
<b>Anmeldung</b>	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel.: 069-6061-217 Fax 069-6061-307 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
<b>Termine</b>	siehe Seite 50

---

**Immatrikulations-  
bedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben.

Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

---

**Studieneinführung**

Eine Einführung in das Studium findet in jedem Semester an einem der Tage kurz vor Beginn der Lehrveranstaltungen statt. Die genauen Daten finden Sie unter Termine (S. 4). Neben der Einführung in die Studiengänge als solche werden dabei auch Informationen gegeben über die Einrichtungen der Hochschule, die Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan u. a.

---

**Ausländische  
Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik einordnen lassen;

→ sie Deutschkenntnisse gemäß dem Niveau C1 des »Gemeinsamen europäische Referenzrahmen für Sprachen« nachweisen.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben Kenntnissen der deutschen Sprache auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten so früh wie möglich beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

---

**Rückmeldung**

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebührenordnung* S. 70). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen. Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

---

## Exmatrikulation

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

---

## ZWEITHÖRER

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 70).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

---

## GASTHÖRER

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen.

---

Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 70).  
Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

---

## **LEHRER/INNEN**

Lehrer/innen können für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eine Teilnahmebestätigung vom Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen erhalten. Die Teilnahmebestätigung wird vom Pädagogischen Zentrum (in Absprache mit der Hochschule Sankt Georgen) ausgestellt und ist dort zu beantragen.

Adresse: Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen  
Wilhelm-Kempf-Haus  
65207 Wiesbaden-Naurod  
Telefon: 06127/77285  
Fax: 06127/77246  
E-Mail: [info@pz-hessen.de](mailto:info@pz-hessen.de)  
[www.pz-hessen.de](http://www.pz-hessen.de)

Voraussetzung für eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung als Gasthörer (s. S. 68).

---

## **AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**

*Anträge auf Studienförderung*  
nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)  
werden bearbeitet beim:  
Studentenwerk Frankfurt (Main)  
– Amt für Ausbildungsförderung –  
Bockenheimer Landstraße 133  
60325 Frankfurt am Main

*Postanschrift:*  
Postfach 900460  
60444 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 798 230 12  
[www.studentenwerkfrankfurt.de](http://www.studentenwerkfrankfurt.de)

<b>ORDENTLICH STUDIERENDE</b> vollimmatrikuliert	<b>Aufnahmegebühren</b>	
	Neu-Immatrikulation	30,-
	Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen	10,-
	<b>Gebühren je Semester</b>	
	Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	100,-
	→ ab dem 14. Semester	200,-
	Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	100,-
	→ ab dem 10. Semester	200,-
	Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	100,-
	→ ab dem 17. Semester	200,-
	Zweitimmatrikulierte im Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	80,-
	→ ab dem 14. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte im Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	80,-
	→ ab dem 10. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	80,-
	→ ab dem 17. Semester	160,-
	Postgraduales Studium	100,-
	<b>Prüfungsgebühren</b>	
	Diplomprüfung (letzter Teil)	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Magisterprüfung	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Bachelorprüfung	40,-
	→ Wiederholungsprüfung	25,-
	Lizentiatsprüfung	70,-
	→ Wiederholungsprüfung	50,-
	Promotionsprüfung	150,-
	Habilitation	200,-
	<b>Säumnisgebühren</b>	
	verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung	20,-
	<b>Verwaltungsgebühren</b>	
	Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)	16,-
	AStA-Gebühren	
	→ Beitrag	6,-
	→ RMV-Semesterticket	209,-
	Ausstellen einer Zweitschrift des Studenausweises	10,-
	Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden	10,-

<b>ZWEITHÖRER</b>	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	80,-
<b>GASTHÖRER</b>	<b>Hörerschein- und Verwaltungsgebühren</b>	
	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung	110,-
	Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung	30,-
In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.		
Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos. Die Überweisung muß <b>2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung</b> auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, <b>IBAN: DE38 3706 0193 4003 6000 39</b> , BIC: GENODED1PAX, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen. Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung. Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus.		

### **Beilagenhinweis:**

1 Flyer „Geist & Leben. Zeitschrift für christliche Spiritualität“ –  
Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg

1 Flyer „Wertvoll. Und heilsam.“ – Versicherer im Raum der Kirchen,  
Filialdirektion Hessen, 63500 Seligenstadt

# Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele) gültig für SS 2017

---

<b>Neu-Immatrikulation:</b>	€ 30,--	Aufnahmegebühr
	€ 16,--	Verwaltungsgebühr
	€ 100,--	Semestergebühr
	€ 6,--	AStA-Gebühren
	€ 209,--	RMV-Semesterticket
	€ <b>361,--</b>	ohne RMV: € 152,-- (nur für Aufbaustudenten)
<b>Wieder-Immatrikulierte:</b>	€ <b>341,--</b>	(Aufnahmegebühr nur € 10,--)
<b>Rückmeldung:</b>	€ 16,--	Verwaltungsgebühr
	€ 100,--	Semestergebühr
	€ 6,--	AStA-Gebühren
	€ 209,--	RMV-Semesterticket
	€ <b>331,--</b>	ohne RMV: € 122,-- (nur für Aufbaustudenten)
<b>Zweit-Immatrikulierte:</b> (ohne RMV)	€ 30,--	Aufnahmegebühr
	€ 16,--	Verwaltungsgebühr
	€ 80,--	Semestergebühr
	€ 6,--	AStA-Gebühr
	€ <b>132,--</b>	
<b>Zweit-Immatrikuliert Rückmeldung:</b> (ohne RMV)	€ 16,--	Verwaltungsgebühr
	€ 80,--	Semestergebühr
	€ 6,--	AStA-Gebühr
	€ <b>102,--</b>	
<b>Bei Überschreitung der Regelstudienzeit</b> (Magister/Diplom ab 14. Semester, Bachelor ab 10. Semester, Kombinierer ab 17. Semester)	€ <b>431,--</b>	(Erhöhung der Semestergebühren auf 200,-- €)
<b>Beurlaubung:</b>	€ 16,--	Verwaltungsgebühren
	€ 6,--	AStA-Gebühren
	€ <b>22,--</b>	
<b>Zweithörer:</b>	€ <b>80,--</b>	
<b>Gasthörer:</b>	€ <b>110,--</b>	1. Lehrveranstaltung
	€ <b>30,--</b>	jede weitere Lehrveranstaltung

---



**FRANKFURTER  
THEOLOGISCHE  
STUDIEN**

**Herausgeber:**  
**Johannes Arnold,**  
**Michael Schneider,**  
**Ansgar Wucherpfennig**

**Aschendorff Verlag**  
**Münster**

Die im Verlag Josef Knecht erschienenen Bände 1 bis 66 sind über den Aschendorff Verlag erhältlich.

**Band 1***Erhard Kunz***Glaube - Gnade - Geschichte.**

Die Glaubentheologie des  
Pierre Rousselot SJ

**Band 2***Franz-Josef Steinmetz***Protologische  
Heils-Zuversicht.**

Die Strukturen des  
soteriologischen und  
christologischen Denkens im  
Kolossier- und Epheserbrief

**Band 3***Peter Knauer***Verantwortung des  
Glaubens.**

Ein Gespräch mit Gerhard  
Ebeling aus katholischer Sicht  
(*vergriffen*)

**Band 4***Fritzeo Lentzen-Deis***Die Taufe Jesu nach den  
Synoptikern.**

Literarkritische und  
gattungsgeschichtliche  
Untersuchungen  
(*vergriffen*)

**Band 5***Walter Simonis***Ecclesia visibilis et invisibilis.**

Untersuchungen zur  
Ekklesiologie und Sakramen-  
tenlehre in der afrikanischen  
Tradition von Cyprian bis  
Augustinus

**Band 6***Karl Frielingsdorf***Auf dem Weg zu einem  
neuen Gottesverständnis.**

Die Gotteslehre des  
J. B. Hirscher als Antwort auf  
das säkularisierte Denken der  
Aufklärungszeit

**Band 7***Hans Wolter (Hrsg.)***Testimonium Veritati.**

Philosophische und  
theologische Studien zu  
kirchlichen Fragen der  
Gegenwart (Festschrift für  
Bischof Wilhelm Kempf)

**Band 8***Philipp Schmitz***Die Wirklichkeit fassen.**

Zur »induktiven« Normen-  
findung einer »Neuen Morale«

**Band 9***Paul Josef Cordes***Sendung im Dienst.**

Historisch-systematische  
Studien zum Konzilsdekret  
»Vom Dienst und Leben der  
Priester«

**Band 10***Johannes Beutler***Martyria.**

Traditionsgeschichtliche  
Untersuchungen zum  
Zeugnisthema bei Johannes  
(*vergriffen*)

**Band 11***Gerbert Brunner***Die theologische Mitte des  
Ersten Klemensbriefes.**

Ein Beitrag zur Hermeneutik  
frühchristlicher Texte

**Band 12***Walter Simonis***Trinität und Vernunft.**

Untersuchungen zur  
Möglichkeit einer rationalen  
Trinitätslehre bei Anselm,  
Abaelard, den Viktorinern,  
A.-Günther und  
J. Frohschammer  
(*vergriffen*)

**Band 13**

*Karl Joseph Klinkhammer*

**Adolf von Essen und seine Werke.**

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen (*vergriffen*)

**Band 14**

*Harald Wagner*

**An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.**

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum (*vergriffen*)

**Band 15**

*Béla Weissmahr*

**Gottes Wirken in der Welt.**

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

**Band 16**

*Felix Porsch*

**Pneuma und Wort.**

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums (*vergriffen*)

**Band 17**

*Günter Koch*

**Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.**

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

**Band 18**

*Elmar Mitterstieler*

**Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.**

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

**Band 19**

*Wilhelm Egger*

**Frohbotschaft und Lehre.**

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

**Band 20**

*Franz Annen*

**Heil für die Heiden.**

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

**Band 21**

*Ludwig Hagemann*

**Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei**

**Nikolaus von Kues.**

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

**Band 22**

*Medard Kehl*

**Kirche als Institution.**

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie (*2. Auflage*)

**Band 23**

*Werner Löser*

**Im Geist des Origenes.**

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

**Band 24**

*Ignatius von Senestrey*

**Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.**

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*



Jenni Díaz  
und Maurice Nix,  
Frankfurter Studenten  
und happy Kunden

\* Beleghaft beauftragte Buchungen für Geschäftsvorfälle in Euro im EWR kosten 1,50 Euro pro Posten, Kontoauszüge am SB-Service kosten 0,50 Euro pro Auszug.

Der monatliche Kontopreis beträgt 2,90 Euro. Du erhältst bis zu 100% Rabatt, wenn du regelmäßig einen Finanz-Check machst.

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

„Du willst ein Konto, das genau so flexibel ist wie du? Dann haben wir das Richtige für dich: das **Privatkonto Young Plus** für Studierende und Auszubildende.\* So wird Banking bequem und mobil. Online oder per Sparkassen-App oder direkt bei uns – 70-mal in Frankfurt und Umgebung. Mit tollen Extras wie Handykartenschutz, internationalem Studentenausweis, Ticketservice, der Adler-Card und vielem mehr.“

**Bring dein Konto auf Touren. Mit den Finanzprofis der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.  
[frankfurter-sparkasse.de](http://frankfurter-sparkasse.de)

 **Frankfurter  
Sparkasse**

1822

**Band 25**

*Hermann Wieh*  
**Konzil und Gemeinde.**  
Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

**Band 26**

*Anton Büchele*  
**Der Tod Jesu im Lukasevangelium.**  
Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

**Band 27**

*Helmut Engel*  
**Die Vorfahren Israels in Ägypten.**  
Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

**Band 28**

*Gerhard Müller*  
**Bonhoeffers Theologie der Sakramente.**  
(vergriffen)

**Band 29**

*Michael Sievernich*  
**Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.**  
(2. Auflage) (vergriffen)

**Band 30**

*Hermann-Josef Sieben*  
**Traktate und Theorien zum Konzil.**  
Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

**Band 31**

*Josef Schuster*  
**Ethos und kirchliches Lehramt.**  
Zur Kompetenz des Lehramtes in Fragen der natürlichen Sittlichkeit

**Band 32**

*Hans-Joachim Höhn*  
**Kirche und kommunikatives Handeln.**  
Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien Niklas Luhmanns und Jürgen Habermas'

**Band 33**

*Bernd Groth*  
**Sowjetischer Atheismus und Theologie im Gespräch.**

**Band 34**

*José M. Millás*  
**Die Sünde in der Theologie Rudolf Bultmanns.**

**Band 35**

*Christoph Theobald*  
**Maurice Blondel und das Problem der Modernität.**  
Beitrag zu einer epistemologischen Standortbestimmung zeitgenössischer Fundamentaltheologie

**Band 36**

*Peter Hofmann*  
**Glaubensbegründung.**  
Die Transzendentalphilosophie der Kommunikationsgemeinschaft in fundamentaltheologischer Sicht

**Band 37***Hermann-Josef Sieben***Die Partikularsynode.**

Studien zur Geschichte der Konzilsidee

**Band 38***Monika-Maria Wolff***Gott und Mensch.**

Ein Beitrag Yves Congars zum ökumenischen Dialog

**Band 39***Angelika Strotmann***Mein Vater bist Du !**

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften

**Band 40***Jacek Bolewski***»Der reine Anfang«.**

Dialektik der Erbsünde in marianischer Perspektive nach Karl Rahner

**Band 41***Hilary A. Mooney***The Liberation of Consciousness.**

Bernard Lonergan 's Theological Foundations in Dialogue with the Theological Aesthetics of Hans Urs von Balthasar

**Band 42***Ferdinand R. Gahbauer***Die Pentarchietheorie.**

Ein Modell der Kirchenleitung von den Anfängen bis zur Gegenwart

**Band 43***Manfred Diefenbach***Die Komposition des Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker Rhetorikelemente

**Band 44***Michael Schneider***Krisis.**

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

**Band 45***Martin Lenk***Von der Gotteserkenntnis.**

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

**Band 46***Barbara Hallensleben***Theologie der Sendung.**

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

**Band 47***Joachim Ackva***An den dreieinen Gott glauben.**

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

**Band 48***Eberhard Bons***Psalm 31 – Rettung als Paradigma.**

Eine synchron-leserorientierte Analyse

**Band 49***Michael Bongardt***Der Widerstand der Freiheit.**

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

**Band 50***Wilhelm Christe***Kirche und Welt.**

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schleiermachers

**Band 51***Michael Kneib***Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.**

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

**Band 52***Kornelia Siedlaczek***Die Qualität des Sittlichen.**

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

**Band 53***Markwart Herzog***»Descensus ad inferos«.**

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

**Band 54***Ulrich Sander***Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.**

»Die theologische Erkenntnislehre« Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

**Band 55**

*João Manuel Duque*

**Die Kunst als Ort  
immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

**Band 56**

*Claudia Kolletzki*

**»Christus ist unsere wahre  
Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

**Band 57**

*Georg Schmidt*

**Kirche und Öffentlichkeit.**

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

**Band 58**

*Monika Schwarz*

**Wege aus dem stummen  
Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

**Band 59**

*Jerzy Kochanowicz*

**Für euch Priester  
mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

**Band 60**

*Thomas Nonte*

**Selbstbewußtsein als Topos  
der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

**Band 61**

*Donath Herscik*

**Jesus Christus als Mitte  
der Theologie  
von Henri de Lubac.**

**Band 62**

*Klaus Vechtel*

**Trinität und Zukunft.**

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenburgs

**Band 63**

*Grzegorz Bubel*

**Die Sache zur Sprache  
bringen.**

Das Christusereignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

**Band 64**

*Tobias Specker*

**Einen anderen Gott denken?**

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

**Band 65**

*Thomas Ruckstuhl*

**»Ecclesia Universalis«.**

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

**Band 66**

*Hitoshi Kawanaka*

**»Comunicación«.**

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola

**Band 67**

*Johannes Arnold (Hg.)*

**Sind Religionen austauschbar?**

Philosophisch-theologische Positionen aus christlicher Sicht

**Band 68**

*Karl-Ludwig Koenen  
u. Josef Schuster (Hg.)*

**Seele oder Hirn?**

Vom Leben und Überleben  
der Personen nach dem Tod

**Band 69**

*Hermann Josef Sieben*

**Augustinus.**

Studien zu Werk und  
Wirkgeschichte

**Band 70**

*Dirk Ansorge (Hg.)*

**Das Zweite Vatikanische  
Konzil.**

Impulse und Perspektiven

**Band 71**

*Alexander Toepel*

**Das Protevangelium des  
Jakobus.**

Ein Beitrag zur neueren  
Diskussion um Herkunft,  
Auslegung und theologische  
Einordnung

**Band 72**

*Hans Hubert Klein*

**Sie waren versammelt.**

Die Anfänge christlicher  
Versammlungen nach Apg 1–6

**Band 73**

*Oliver J. Wiertz (Hg.)*

**Katholische Kirche und  
Moderne.****Band 74**

*Bernhard Khorn*

**Versöhnung und Kirche.**

Theologische Ansätze zur  
Realisierung des Friedens mit  
Gott in der Welt

**Band 75**

*Stephan Herzberg & Heinrich  
Watzka (Hg.)*

**Transzendenzlos glücklich?**

Zur Entkoppelung von Ethik  
und Religion in der postchrist-  
lichen Gesellschaft

## WO SOLL'S HINGEHEN?



Wegweiser  
im Taunus.

## Frankfurter Volksbank

Börsenstraße 7 - 11, 60313 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2172-0